







Heeren des Petrus und der Opposition mit langanhaltendem Bewußtsein.

Präsidentenwahl in der italienischen Kammer. In der italienischen Kammer wurde die Präsidentenwahl am 24. November 1913... Der Gewinner war Francesco Crispianti.

Das französische und das englische Gesandener sind Freitag vormittag eingetroffen, das erste in Peking, das zweite in Kanton. Die chinesischen Blätter nehmen den Gesandenern eine gewisse Begrüßung entgegen.

Frankreich als Schiedsrichter. Einer offiziellen Mitteilung aus Paris zufolge war Poincaré auf das Ersuchen Bulgariens, in der Angelegenheit der im Griechenland gefallenen gebliebenen Serbiensoldaten als Schiedsrichter zu übernehmen, vor der Erteilung einer Antwort noch die Zustimmung Griechenlands abzuwarten.

Demonstrationen in Triest. 100 italienische Studenten, die am Freitagabend in Triest eintrafen, wurden auf dem Bahnhof von etwa 6000 Personen empfangen und unter dem Schutze italienischer Soldaten in die Stadt geleitet. Bei der Parade über den Canal Grande wurden die Demonstranten von der Polizei in eine Seitenallee abgedrängt. Es kam zu einem Zusammenstoß mit der freilich niemandem verletzte, führt die Parade ein und zerstreute die Demonstranten. Es wurden einige Verhaftungen vorgenommen.

Die türkisch-serbischen Friedensverhandlungen haben zu einem vollen Einvernehmen zwischen den beiden Staaten geführt.

Bur Raga in Mexiko. Nachdem General die Unterbringung der verhafteten Deputierten in Einzelzellen angeordnet hat, meldest ein Telegramm der „Sun“ daß die Deputierten wegen Verstoßes gegen die Verfassung verurteilt werden sollen. General soll in Erfahrung gebracht haben, daß die Verhafteten bisher miteinander und ebenso selbst mit der Außenwelt verkehren konnten. Auch sollen die Deputierten ein Komplott gegen ihn geschmiedet haben. Ein Telegramm aus Tampico besagt, daß die Konstitutionalistischen die Stadt Ciudad Victoria mit Dynamit in die Luft gesprengt hätten.

Luftfahrt. Chinarotenflug. In einer in Füssen abgehaltenen Sitzung der Vertreter der Chinaroten der Deutschen Luftfahrerverbands unter dem Vorsitz des Amtspräsidenten Leber-Holm wurde beschlossen, einen Chinarotenflug im nächsten Jahre in der Gegend von Füssen zu veranstalten. Der Flug geht von Füssen aus, Clappen werden in Füssen, Hünigberg und Danks, Kontrollstationen voraussichtlich in Füssen, Brannberg, Schneidmühl, Gausberg, Allenein und Jandberg errichtet werden. Die Veranstaltung ist in technischer Hinsicht vollständig gesichert.

Dor 100 Jahren. Tageschronik des Befreiungskrieges. Den Kapitulanten der bisher noch im Besitz der Franzosen befindlichen preussischen Festung von Bessieres übergeben wurde die Festung, die nur ebenfalls den Verbündeten übergeben wurde, während die Garnison in Kriegsgefangenschaft blieb. Wilson erzieht in Holland einen ersten größeren Erfolg durch die Einnahme der Festung Arnhem. Zur Erlangung dieser Festung wurde ein Kriegskrieg zwischen dem Major von Colombi bei, nach energischer Gegenwehr fiel die französische Besatzung und die Verbündeten drangen ein. Colombi berichtet: „In der Stadt fanden wir alle Älteren und Jüngeren gefesselt, bald änderte sich aber die Szene in erfreuliche Weise. Raum hatte das Schießen aufgehört, so öffneten die Käufer, die und es gab Freischießen und Unterreden. Collobi, Arnhem war unser.“ Wilson berichtet nach am Abend: „Wir haben eine sehr beachtende Menge Gefangener gemacht, außer dem Kommandanten befindet sich ein Brigadegeneral unter denselben.“

„See“. Sonnabend nachmittags Mädchen-Vorstellung bei kleinen Preisen: „Häsel und Gretel“ und „Die Suppenfee“. Während „Göb von Weidlingen“. Die nächste Vorstellung am „Sa Traxavia“ findet Montag den 8. Dezember statt.

Gymnastik-Genossenschaft des Stadttheater-Direktors. (Vorstandsleiter: Geheimrat Richard; Leiter: Kapellmeister Hezel.) Das dritte Gymnastik-Genossenschaft des Stadttheater-Direktors findet am Mittwoch, den 8. Dezember, abends 8 Uhr in den „Hallehallen“ statt. seinem Grundgedanken getreu hat Kapellmeister Hezel, der aller Festlichkeiten abhold ist, ebenfalls ein künstlerisch hervorragendes Programm zusammengestellt, das sich auch die berühmte Solistin des Abends, die königlich hofnische Kammergängerin Frau Adrienne von Kraus Osborne bei der Ausübung ihrer Gesangsnummern angepasst hat. Bedeutig Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart kommen zur Ausführung. Den Vorkurs hat die Hofkapellmeisterin Reinhold Koch, die Promenade 1., übernommen.

Robert Franz - Einigkeit. Eine Handels-Übernahme bringt die Robert-Franz-Einigkeit am 12. Dezember in „Hallehallen“ das weltliche Oratorium „Samuel“ von dem Komponisten unserer Stadt Hans Friedrich Handel in der Bearbeitung des Königl. und Universitäts-Musikdirektors Alfred Rahles unter dessen Leitung. Ueber das Werk selbst bringen wir demnächst einen Aufsatz aus berufener Hand. Die Aufführung wird von Herrn Rahles selbst langem schon vorbereitet und wird auch durch die Wirkung eines ganz erstklassigen Sängers und einer sehr schönen Orchesterleitung. Für die Halleischen Musikfreunde und Handel-Liebhaber wird diese Premiere von großem Interesse sein. Für Nichtmusikliebhaber sind vom 8. Dezember ab Abends in der Hofkapellmeisterin Reinhold Koch zu haben. Am 10. Dezember 1873 verstarb. Der russische Pianist Vera Kaplan-Kronson, die am 5. Dezember in der „Hallehallen“ einen Klavierabend veranstaltete (Programm im Anzeigenteil), trat am 8. November in Berlin unter Mitwirkung des Hofkapellmeisters Orchesters zum erstenmal in Deutschland vor die größere Öffentlichkeit und erwarb sich - den Zeitungsberichten gemäß - bei Besuche und Publikum einen großen, wohlverdienten Erfolg, der ihn auch in Berlin in Göttingen, Hannover und den Niederlanden, der russische Komponist Alexander Glasgow, Direktor des Kaiserlich Russischen Konservatoriums in St. Petersburg, stellt dem Klavierpieler Vera Kaplan-Kronson folgendes Zeugnis aus: „Ich bewillige hiermit, daß Vera Kaplan-Kronson im Frühjahr 1910 das C. Konservatorium Konsektorium gründete mit der größ-

# Heer und Flotte.

— Königlich preussische Armee-Veränderungen. Neues Bataillon, den 26. November 1913. a. B. Jäger-Bataillon, 1. B. Jäger-Bataillon, 2. B. Jäger-Bataillon, 3. B. Jäger-Bataillon, 4. B. Jäger-Bataillon, 5. B. Jäger-Bataillon, 6. B. Jäger-Bataillon, 7. B. Jäger-Bataillon, 8. B. Jäger-Bataillon, 9. B. Jäger-Bataillon, 10. B. Jäger-Bataillon, 11. B. Jäger-Bataillon, 12. B. Jäger-Bataillon, 13. B. Jäger-Bataillon, 14. B. Jäger-Bataillon, 15. B. Jäger-Bataillon, 16. B. Jäger-Bataillon, 17. B. Jäger-Bataillon, 18. B. Jäger-Bataillon, 19. B. Jäger-Bataillon, 20. B. Jäger-Bataillon, 21. B. Jäger-Bataillon, 22. B. Jäger-Bataillon, 23. B. Jäger-Bataillon, 24. B. Jäger-Bataillon, 25. B. Jäger-Bataillon, 26. B. Jäger-Bataillon, 27. B. Jäger-Bataillon, 28. B. Jäger-Bataillon, 29. B. Jäger-Bataillon, 30. B. Jäger-Bataillon, 31. B. Jäger-Bataillon, 32. B. Jäger-Bataillon, 33. B. Jäger-Bataillon, 34. B. Jäger-Bataillon, 35. B. Jäger-Bataillon, 36. B. Jäger-Bataillon, 37. B. Jäger-Bataillon, 38. B. Jäger-Bataillon, 39. B. Jäger-Bataillon, 40. B. Jäger-Bataillon, 41. B. Jäger-Bataillon, 42. B. Jäger-Bataillon, 43. B. Jäger-Bataillon, 44. B. Jäger-Bataillon, 45. B. Jäger-Bataillon, 46. B. Jäger-Bataillon, 47. B. Jäger-Bataillon, 48. B. Jäger-Bataillon, 49. B. Jäger-Bataillon, 50. B. Jäger-Bataillon, 51. B. Jäger-Bataillon, 52. B. Jäger-Bataillon, 53. B. Jäger-Bataillon, 54. B. Jäger-Bataillon, 55. B. Jäger-Bataillon, 56. B. Jäger-Bataillon, 57. B. Jäger-Bataillon, 58. B. Jäger-Bataillon, 59. B. Jäger-Bataillon, 60. B. Jäger-Bataillon, 61. B. Jäger-Bataillon, 62. B. Jäger-Bataillon, 63. B. Jäger-Bataillon, 64. B. Jäger-Bataillon, 65. B. Jäger-Bataillon, 66. B. Jäger-Bataillon, 67. B. Jäger-Bataillon, 68. B. Jäger-Bataillon, 69. B. Jäger-Bataillon, 70. B. Jäger-Bataillon, 71. B. Jäger-Bataillon, 72. B. Jäger-Bataillon, 73. B. Jäger-Bataillon, 74. B. Jäger-Bataillon, 75. B. Jäger-Bataillon, 76. B. Jäger-Bataillon, 77. B. Jäger-Bataillon, 78. B. Jäger-Bataillon, 79. B. Jäger-Bataillon, 80. B. Jäger-Bataillon, 81. B. Jäger-Bataillon, 82. B. Jäger-Bataillon, 83. B. Jäger-Bataillon, 84. B. Jäger-Bataillon, 85. B. Jäger-Bataillon, 86. B. Jäger-Bataillon, 87. B. Jäger-Bataillon, 88. B. Jäger-Bataillon, 89. B. Jäger-Bataillon, 90. B. Jäger-Bataillon, 91. B. Jäger-Bataillon, 92. B. Jäger-Bataillon, 93. B. Jäger-Bataillon, 94. B. Jäger-Bataillon, 95. B. Jäger-Bataillon, 96. B. Jäger-Bataillon, 97. B. Jäger-Bataillon, 98. B. Jäger-Bataillon, 99. B. Jäger-Bataillon, 100. B. Jäger-Bataillon, 101. B. Jäger-Bataillon, 102. B. Jäger-Bataillon, 103. B. Jäger-Bataillon, 104. B. Jäger-Bataillon, 105. B. Jäger-Bataillon, 106. B. Jäger-Bataillon, 107. B. Jäger-Bataillon, 108. B. Jäger-Bataillon, 109. B. Jäger-Bataillon, 110. B. Jäger-Bataillon, 111. B. Jäger-Bataillon, 112. B. Jäger-Bataillon, 113. B. Jäger-Bataillon, 114. B. Jäger-Bataillon, 115. B. Jäger-Bataillon, 116. B. Jäger-Bataillon, 117. B. Jäger-Bataillon, 118. B. Jäger-Bataillon, 119. B. Jäger-Bataillon, 120. B. Jäger-Bataillon, 121. B. Jäger-Bataillon, 122. B. Jäger-Bataillon, 123. B. Jäger-Bataillon, 124. B. Jäger-Bataillon, 125. B. Jäger-Bataillon, 126. B. Jäger-Bataillon, 127. B. Jäger-Bataillon, 128. B. Jäger-Bataillon, 129. B. Jäger-Bataillon, 130. B. Jäger-Bataillon, 131. B. Jäger-Bataillon, 132. B. Jäger-Bataillon, 133. B. Jäger-Bataillon, 134. B. Jäger-Bataillon, 135. B. Jäger-Bataillon, 136. B. Jäger-Bataillon, 137. B. Jäger-Bataillon, 138. B. Jäger-Bataillon, 139. B. Jäger-Bataillon, 140. B. Jäger-Bataillon, 141. B. Jäger-Bataillon, 142. B. Jäger-Bataillon, 143. B. Jäger-Bataillon, 144. B. Jäger-Bataillon, 145. B. Jäger-Bataillon, 146. B. Jäger-Bataillon, 147. B. Jäger-Bataillon, 148. B. Jäger-Bataillon, 149. B. Jäger-Bataillon, 150. B. Jäger-Bataillon, 151. B. Jäger-Bataillon, 152. B. Jäger-Bataillon, 153. B. Jäger-Bataillon, 154. B. Jäger-Bataillon, 155. B. Jäger-Bataillon, 156. B. Jäger-Bataillon, 157. B. Jäger-Bataillon, 158. B. Jäger-Bataillon, 159. B. Jäger-Bataillon, 160. B. Jäger-Bataillon, 161. B. Jäger-Bataillon, 162. B. Jäger-Bataillon, 163. B. Jäger-Bataillon, 164. B. Jäger-Bataillon, 165. B. Jäger-Bataillon, 166. B. Jäger-Bataillon, 167. B. Jäger-Bataillon, 168. B. Jäger-Bataillon, 169. B. Jäger-Bataillon, 170. B. Jäger-Bataillon, 171. B. Jäger-Bataillon, 172. B. Jäger-Bataillon, 173. B. Jäger-Bataillon, 174. B. Jäger-Bataillon, 175. B. Jäger-Bataillon, 176. B. Jäger-Bataillon, 177. B. Jäger-Bataillon, 178. B. Jäger-Bataillon, 179. B. Jäger-Bataillon, 180. B. Jäger-Bataillon, 181. B. Jäger-Bataillon, 182. B. Jäger-Bataillon, 183. B. Jäger-Bataillon, 184. B. Jäger-Bataillon, 185. B. Jäger-Bataillon, 186. B. Jäger-Bataillon, 187. B. Jäger-Bataillon, 188. B. Jäger-Bataillon, 189. B. Jäger-Bataillon, 190. B. Jäger-Bataillon, 191. B. Jäger-Bataillon, 192. B. Jäger-Bataillon, 193. B. Jäger-Bataillon, 194. B. Jäger-Bataillon, 195. B. Jäger-Bataillon, 196. B. Jäger-Bataillon, 197. B. Jäger-Bataillon, 198. B. Jäger-Bataillon, 199. B. Jäger-Bataillon, 200. B. Jäger-Bataillon, 201. B. Jäger-Bataillon, 202. B. Jäger-Bataillon, 203. B. Jäger-Bataillon, 204. B. Jäger-Bataillon, 205. B. Jäger-Bataillon, 206. B. Jäger-Bataillon, 207. B. Jäger-Bataillon, 208. B. Jäger-Bataillon, 209. B. Jäger-Bataillon, 210. B. Jäger-Bataillon, 211. B. Jäger-Bataillon, 212. B. Jäger-Bataillon, 213. B. Jäger-Bataillon, 214. B. Jäger-Bataillon, 215. B. Jäger-Bataillon, 216. B. Jäger-Bataillon, 217. B. Jäger-Bataillon, 218. B. Jäger-Bataillon, 219. B. Jäger-Bataillon, 220. B. Jäger-Bataillon, 221. B. Jäger-Bataillon, 222. B. Jäger-Bataillon, 223. B. Jäger-Bataillon, 224. B. Jäger-Bataillon, 225. B. Jäger-Bataillon, 226. B. Jäger-Bataillon, 227. B. Jäger-Bataillon, 228. B. Jäger-Bataillon, 229. B. Jäger-Bataillon, 230. B. Jäger-Bataillon, 231. B. Jäger-Bataillon, 232. B. Jäger-Bataillon, 233. B. Jäger-Bataillon, 234. B. Jäger-Bataillon, 235. B. Jäger-Bataillon, 236. B. Jäger-Bataillon, 237. B. Jäger-Bataillon, 238. B. Jäger-Bataillon, 239. B. Jäger-Bataillon, 240. B. Jäger-Bataillon, 241. B. Jäger-Bataillon, 242. B. Jäger-Bataillon, 243. B. Jäger-Bataillon, 244. B. Jäger-Bataillon, 245. B. Jäger-Bataillon, 246. B. Jäger-Bataillon, 247. B. Jäger-Bataillon, 248. B. Jäger-Bataillon, 249. B. Jäger-Bataillon, 250. B. Jäger-Bataillon, 251. B. Jäger-Bataillon, 252. B. Jäger-Bataillon, 253. B. Jäger-Bataillon, 254. B. Jäger-Bataillon, 255. B. Jäger-Bataillon, 256. B. Jäger-Bataillon, 257. B. Jäger-Bataillon, 258. B. Jäger-Bataillon, 259. B. Jäger-Bataillon, 260. B. Jäger-Bataillon, 261. B. Jäger-Bataillon, 262. B. Jäger-Bataillon, 263. B. Jäger-Bataillon, 264. B. Jäger-Bataillon, 265. B. Jäger-Bataillon, 266. B. Jäger-Bataillon, 267. B. Jäger-Bataillon, 268. B. Jäger-Bataillon, 269. B. Jäger-Bataillon, 270. B. Jäger-Bataillon, 271. B. Jäger-Bataillon, 272. B. Jäger-Bataillon, 273. B. Jäger-Bataillon, 274. B. Jäger-Bataillon, 275. B. Jäger-Bataillon, 276. B. Jäger-Bataillon, 277. B. Jäger-Bataillon, 278. B. Jäger-Bataillon, 279. B. Jäger-Bataillon, 280. B. Jäger-Bataillon, 281. B. Jäger-Bataillon, 282. B. Jäger-Bataillon, 283. B. Jäger-Bataillon, 284. B. Jäger-Bataillon, 285. B. Jäger-Bataillon, 286. B. Jäger-Bataillon, 287. B. Jäger-Bataillon, 288. B. Jäger-Bataillon, 289. B. Jäger-Bataillon, 290. B. Jäger-Bataillon, 291. B. Jäger-Bataillon, 292. B. Jäger-Bataillon, 293. B. Jäger-Bataillon, 294. B. Jäger-Bataillon, 295. B. Jäger-Bataillon, 296. B. Jäger-Bataillon, 297. B. Jäger-Bataillon, 298. B. Jäger-Bataillon, 299. B. Jäger-Bataillon, 300. B. Jäger-Bataillon, 301. B. Jäger-Bataillon, 302. B. Jäger-Bataillon, 303. B. Jäger-Bataillon, 304. B. Jäger-Bataillon, 305. B. Jäger-Bataillon, 306. B. Jäger-Bataillon, 307. B. Jäger-Bataillon, 308. B. Jäger-Bataillon, 309. B. Jäger-Bataillon, 310. B. Jäger-Bataillon, 311. B. Jäger-Bataillon, 312. B. Jäger-Bataillon, 313. B. Jäger-Bataillon, 314. B. Jäger-Bataillon, 315. B. Jäger-Bataillon, 316. B. Jäger-Bataillon, 317. B. Jäger-Bataillon, 318. B. Jäger-Bataillon, 319. B. Jäger-Bataillon, 320. B. Jäger-Bataillon, 321. B. Jäger-Bataillon, 322. B. Jäger-Bataillon, 323. B. Jäger-Bataillon, 324. B. Jäger-Bataillon, 325. B. Jäger-Bataillon, 326. B. Jäger-Bataillon, 327. B. Jäger-Bataillon, 328. B. Jäger-Bataillon, 329. B. Jäger-Bataillon, 330. B. Jäger-Bataillon, 331. B. Jäger-Bataillon, 332. B. Jäger-Bataillon, 333. B. Jäger-Bataillon, 334. B. Jäger-Bataillon, 335. B. Jäger-Bataillon, 336. B. Jäger-Bataillon, 337. B. Jäger-Bataillon, 338. B. Jäger-Bataillon, 339. B. Jäger-Bataillon, 340. B. Jäger-Bataillon, 341. B. Jäger-Bataillon, 342. B. Jäger-Bataillon, 343. B. Jäger-Bataillon, 344. B. Jäger-Bataillon, 345. B. Jäger-Bataillon, 346. B. Jäger-Bataillon, 347. B. Jäger-Bataillon, 348. B. Jäger-Bataillon, 349. B. Jäger-Bataillon, 350. B. Jäger-Bataillon, 351. B. Jäger-Bataillon, 352. B. Jäger-Bataillon, 353. B. Jäger-Bataillon, 354. B. Jäger-Bataillon, 355. B. Jäger-Bataillon, 356. B. Jäger-Bataillon, 357. B. Jäger-Bataillon, 358. B. Jäger-Bataillon, 359. B. Jäger-Bataillon, 360. B. Jäger-Bataillon, 361. B. Jäger-Bataillon, 362. B. Jäger-Bataillon, 363. B. Jäger-Bataillon, 364. B. Jäger-Bataillon, 365. B. Jäger-Bataillon, 366. B. Jäger-Bataillon, 367. B. Jäger-Bataillon, 368. B. Jäger-Bataillon, 369. B. Jäger-Bataillon, 370. B. Jäger-Bataillon, 371. B. Jäger-Bataillon, 372. B. Jäger-Bataillon, 373. B. Jäger-Bataillon, 374. B. Jäger-Bataillon, 375. B. Jäger-Bataillon, 376. B. Jäger-Bataillon, 377. B. Jäger-Bataillon, 378. B. Jäger-Bataillon, 379. B. Jäger-Bataillon, 380. B. Jäger-Bataillon, 381. B. Jäger-Bataillon, 382. B. Jäger-Bataillon, 383. B. Jäger-Bataillon, 384. B. Jäger-Bataillon, 385. B. Jäger-Bataillon, 386. B. Jäger-Bataillon, 387. B. Jäger-Bataillon, 388. B. Jäger-Bataillon, 389. B. Jäger-Bataillon, 390. B. Jäger-Bataillon, 391. B. Jäger-Bataillon, 392. B. Jäger-Bataillon, 393. B. Jäger-Bataillon, 394. B. Jäger-Bataillon, 395. B. Jäger-Bataillon, 396. B. Jäger-Bataillon, 397. B. Jäger-Bataillon, 398. B. Jäger-Bataillon, 399. B. Jäger-Bataillon, 400. B. Jäger-Bataillon, 401. B. Jäger-Bataillon, 402. B. Jäger-Bataillon, 403. B. Jäger-Bataillon, 404. B. Jäger-Bataillon, 405. B. Jäger-Bataillon, 406. B. Jäger-Bataillon, 407. B. Jäger-Bataillon, 408. B. Jäger-Bataillon, 409. B. Jäger-Bataillon, 410. B. Jäger-Bataillon, 411. B. Jäger-Bataillon, 412. B. Jäger-Bataillon, 413. B. Jäger-Bataillon, 414. B. Jäger-Bataillon, 415. B. Jäger-Bataillon, 416. B. Jäger-Bataillon, 417. B. Jäger-Bataillon, 418. B. Jäger-Bataillon, 419. B. Jäger-Bataillon, 420. B. Jäger-Bataillon, 421. B. Jäger-Bataillon, 422. B. Jäger-Bataillon, 423. B. Jäger-Bataillon, 424. B. Jäger-Bataillon, 425. B. Jäger-Bataillon, 426. B. Jäger-Bataillon, 427. B. Jäger-Bataillon, 428. B. Jäger-Bataillon, 429. B. Jäger-Bataillon, 430. B. Jäger-Bataillon, 431. B. Jäger-Bataillon, 432. B. Jäger-Bataillon, 433. B. Jäger-Bataillon, 434. B. Jäger-Bataillon, 435. B. Jäger-Bataillon, 436. B. Jäger-Bataillon, 437. B. Jäger-Bataillon, 438. B. Jäger-Bataillon, 439. B. Jäger-Bataillon, 440. B. Jäger-Bataillon, 441. B. Jäger-Bataillon, 442. B. Jäger-Bataillon, 443. B. Jäger-Bataillon, 444. B. Jäger-Bataillon, 445. B. Jäger-Bataillon, 446. B. Jäger-Bataillon, 447. B. Jäger-Bataillon, 448. B. Jäger-Bataillon, 449. B. Jäger-Bataillon, 450. B. Jäger-Bataillon, 451. B. Jäger-Bataillon, 452. B. Jäger-Bataillon, 453. B. Jäger-Bataillon, 454. B. Jäger-Bataillon, 455. B. Jäger-Bataillon, 456. B. Jäger-Bataillon, 457. B. Jäger-Bataillon, 458. B. Jäger-Bataillon, 459. B. Jäger-Bataillon, 460. B. Jäger-Bataillon, 461. B. Jäger-Bataillon, 462. B. Jäger-Bataillon, 463. B. Jäger-Bataillon, 464. B. Jäger-Bataillon, 465. B. Jäger-Bataillon, 466. B. Jäger-Bataillon, 467. B. Jäger-Bataillon, 468. B. Jäger-Bataillon, 469. B. Jäger-Bataillon, 470. B. Jäger-Bataillon, 471. B. Jäger-Bataillon, 472. B. Jäger-Bataillon, 473. B. Jäger-Bataillon, 474. B. Jäger-Bataillon, 475. B. Jäger-Bataillon, 476. B. Jäger-Bataillon, 477. B. Jäger-Bataillon, 478. B. Jäger-Bataillon, 479. B. Jäger-Bataillon, 480. B. Jäger-Bataillon, 481. B. Jäger-Bataillon, 482. B. Jäger-Bataillon, 483. B. Jäger-Bataillon, 484. B. Jäger-Bataillon, 485. B. Jäger-Bataillon, 486. B. Jäger-Bataillon, 487. B. Jäger-Bataillon, 488. B. Jäger-Bataillon, 489. B. Jäger-Bataillon, 490. B. Jäger-Bataillon, 491. B. Jäger-Bataillon, 492. B. Jäger-Bataillon, 493. B. Jäger-Bataillon, 494. B. Jäger-Bataillon, 495. B. Jäger-Bataillon, 496. B. Jäger-Bataillon, 497. B. Jäger-Bataillon, 498. B. Jäger-Bataillon, 499. B. Jäger-Bataillon, 500. B. Jäger-Bataillon, 501. B. Jäger-Bataillon, 502. B. Jäger-Bataillon, 503. B. Jäger-Bataillon, 504. B. Jäger-Bataillon, 505. B. Jäger-Bataillon, 506. B. Jäger-Bataillon, 507. B. Jäger-Bataillon, 508. B. Jäger-Bataillon, 509. B. Jäger-Bataillon, 510. B. Jäger-Bataillon, 511. B. Jäger-Bataillon, 512. B. Jäger-Bataillon, 513. B. Jäger-Bataillon, 514. B. Jäger-Bataillon, 515. B. Jäger-Bataillon, 516. B. Jäger-Bataillon, 517. B. Jäger-Bataillon, 518. B. Jäger-Bataillon, 519. B. Jäger-Bataillon, 520. B. Jäger-Bataillon, 521. B. Jäger-Bataillon, 522. B. Jäger-Bataillon, 523. B. Jäger-Bataillon, 524. B. Jäger-Bataillon, 525. B. Jäger-Bataillon, 526. B. Jäger-Bataillon, 527. B. Jäger-Bataillon, 528. B. Jäger-Bataillon, 529. B. Jäger-Bataillon, 530. B. Jäger-Bataillon, 531. B. Jäger-Bataillon, 532. B. Jäger-Bataillon, 533. B. Jäger-Bataillon, 534. B. Jäger-Bataillon, 535. B. Jäger-Bataillon, 536. B. Jäger-Bataillon, 537. B. Jäger-Bataillon, 538. B. Jäger-Bataillon, 539. B. Jäger-Bataillon, 540. B. Jäger-Bataillon, 541. B. Jäger-Bataillon, 542. B. Jäger-Bataillon, 543. B. Jäger-Bataillon, 544. B. Jäger-Bataillon, 545. B. Jäger-Bataillon, 546. B. Jäger-Bataillon, 547. B. Jäger-Bataillon, 548. B. Jäger-Bataillon, 549. B. Jäger-Bataillon, 550. B. Jäger-Bataillon, 551. B. Jäger-Bataillon, 552. B. Jäger-Bataillon, 553. B. Jäger-Bataillon, 554. B. Jäger-Bataillon, 555. B. Jäger-Bataillon, 556. B. Jäger-Bataillon, 557. B. Jäger-Bataillon, 558. B. Jäger-Bataillon, 559. B. Jäger-Bataillon, 560. B. Jäger-Bataillon, 561. B. Jäger-Bataillon, 562. B. Jäger-Bataillon, 563. B. Jäger-Bataillon, 564. B. Jäger-Bataillon, 565. B. Jäger-Bataillon, 566. B. Jäger-Bataillon, 567. B. Jäger-Bataillon, 568. B. Jäger-Bataillon, 569. B. Jäger-Bataillon, 570. B. Jäger-Bataillon, 571. B. Jäger-Bataillon, 572. B. Jäger-Bataillon, 573. B. Jäger-Bataillon, 574. B. Jäger-Bataillon, 575. B. Jäger-Bataillon, 576. B. Jäger-Bataillon, 577. B. Jäger-Bataillon, 578. B. Jäger-Bataillon, 579. B. Jäger-Bataillon, 580. B. Jäger-Bataillon, 581. B. Jäger-Bataillon, 582. B. Jäger-Bataillon, 583. B. Jäger-Bataillon, 584. B. Jäger-Bataillon, 585. B. Jäger-Bataillon, 586. B. Jäger-Bataillon, 587. B. Jäger-Bataillon, 588. B. Jäger-Bataillon, 589. B. Jäger-Bataillon, 590. B. Jäger-Bataillon, 591. B. Jäger-Bataillon, 592. B. Jäger-Bataillon, 593. B. Jäger-Bataillon, 594. B. Jäger-Bataillon, 595. B. Jäger-Bataillon, 596. B. Jäger-Bataillon, 597. B. Jäger-Bataillon, 598. B. Jäger-Bataillon, 599. B. Jäger-Bataillon, 600. B. Jäger-Bataillon, 601. B. Jäger-Bataillon, 602. B. Jäger-Bataillon, 603. B. Jäger-Bataillon, 604. B. Jäger-Bataillon, 605. B. Jäger-Bataillon, 606. B. Jäger-Bataillon, 607. B. Jäger-Bataillon, 608. B. Jäger-Bataillon, 609. B. Jäger-Bataillon, 610. B. Jäger-Bataillon, 611. B. Jäger-Bataillon, 612. B. Jäger-Bataillon, 613. B. Jäger-Bataillon, 614. B. Jäger-Bataillon, 615. B. Jäger-Bataillon, 616. B. Jäger-Bataillon, 617. B. Jäger-Bataillon, 618. B. Jäger-Bataillon, 619. B. Jäger-Bataillon, 620. B. Jäger-Bataillon, 621. B. Jäger-Bataillon, 622. B. Jäger-Bataillon, 623. B. Jäger-Bataillon, 624. B. Jäger-Bataillon, 625. B. Jäger-Bataillon, 626. B. Jäger-Bataillon, 627. B. Jäger-Bataillon, 628. B. Jäger-Bataillon, 629. B. Jäger-Bataillon, 630. B. Jäger-Bataillon, 631. B. Jäger-Bataillon, 632. B. Jäger-Bataillon, 633. B. Jäger-Bataillon, 634. B. Jäger-Bataillon, 635. B. Jäger-Bataillon, 636. B. Jäger-Bataillon, 637. B. Jäger-Bataillon, 638. B. Jäger-Bataillon, 639. B. Jäger-Bataillon, 640. B. Jäger-Bataillon, 641. B. Jäger-Bataillon, 642. B. Jäger-Bataillon, 643. B. Jäger-Bataillon, 644. B. Jäger-Bataillon, 645. B. Jäger-Bataillon, 646. B. Jäger-Bataillon, 647. B. Jäger-Bataillon, 648. B. Jäger-Bataillon, 649. B. Jäger-Bataillon, 650. B. Jäger-Bataillon, 651. B. Jäger-Bataillon, 652. B. Jäger-Bataillon, 653. B. Jäger-Bataillon, 654. B. Jäger-Bataillon, 655. B. Jäger-Bataillon, 656. B. Jäger-Bataillon, 657. B. Jäger-Bataillon, 658. B. Jäger-Bataillon, 659. B. Jäger-Bataillon, 660. B. Jäger-Bataillon, 661. B. Jäger-Bataillon, 662. B. Jäger-Bataillon, 663. B. Jäger-Bataillon, 664. B. Jäger-Bataillon, 665. B. Jäger-Bataillon, 666. B. Jäger-Bataillon, 667. B. Jäger-Bataillon, 668. B. Jäger-Bataillon, 669. B. Jäger-Bataillon, 670. B. Jäger-Bataillon, 671. B. Jäger-Bataillon, 672. B. Jäger-Bataillon, 673. B. Jäger-Bataillon, 674. B. Jäger-Bataillon, 675. B. Jäger-Bataillon, 676. B. Jäger-Bataillon, 677. B. Jäger-Bataillon, 678. B. Jäger-Bataillon, 679. B. Jäger-Bataillon, 680. B. Jäger-Bataillon, 681. B. Jäger-Bataillon, 682. B. Jäger-Bataillon, 683. B. Jäger-Bataillon, 684. B. Jäger-Bataillon, 685. B. Jäger-Bataillon, 686. B. Jäger-Bataillon, 687. B. Jäger-Bataillon, 688. B. Jäger-Bataillon, 689. B. Jäger-Bataillon, 690. B. Jäger-Bataillon, 691. B. Jäger-Bataillon, 692. B. Jäger-Bataillon, 693. B. Jäger-Bataillon, 694. B. Jäger-Bataillon, 695. B. Jäger-Bataillon, 696. B. Jäger-Bataillon, 697. B. Jäger-Bataillon, 698. B. Jäger-Bataillon, 699. B. Jäger-Bataillon, 700. B. Jäger-Bataillon, 701. B. Jäger-Bataillon, 702. B. Jäger-Bataillon, 703. B. Jäger-Bataillon, 704. B. Jäger-Bataillon, 705. B. Jäger-Bataillon, 706. B. Jäger-Bataillon, 707. B. Jäger-Bataillon, 708. B. Jäger-Bataillon, 709. B. Jäger-Bataillon, 710. B. Jäger-Bataillon, 711. B. Jäger-Bataillon, 712. B. Jäger-Bataillon, 713. B. Jäger-Bataillon, 714. B. Jäger-Bataillon, 715. B. Jäger-Bataillon, 716. B. Jäger-Bataillon, 717. B. Jäger-Bataillon, 718. B. Jäger-Bataillon, 719. B. Jäger-Bataillon, 720. B. Jäger-Bataillon, 721. B. Jäger-Bataillon, 722. B. Jäger-Bataillon, 723. B. Jäger-Bataillon, 724. B. Jäger-Bataillon, 725. B. Jäger-Bataillon, 726. B. Jäger-Bataillon, 727. B. Jäger-Bataillon, 728. B. Jäger-Bataillon, 729. B. Jäger-Bataillon, 730. B. Jäger-Bataillon, 731. B. Jäger-Bataillon, 732. B. Jäger-Bataillon, 733. B. Jäger-Bataillon, 734. B. Jäger-Bataillon, 735. B. Jäger-Bataillon, 736. B. Jäger-Bataillon, 737. B. Jäger-Bataillon, 738. B. Jäger-Bataillon, 739. B. Jäger-Bataillon, 740. B. Jäger-Bataillon, 741. B. Jäger-Bataillon, 742. B. Jäger-Bataillon, 743. B. Jäger-Bataillon, 744. B. Jäger-Bataillon, 745. B. Jäger-Bataillon, 746. B. Jäger-Bataillon, 747. B. Jäger-Bataillon, 748. B. Jäger-Bataillon, 749. B. Jäger-Bataillon, 750. B. Jäger-Bataillon, 751. B. Jäger-Bataillon, 752. B. Jäger-Bataillon, 753. B. Jäger-Bataillon, 754. B. Jäger-Bataillon, 755. B. Jäger-Bataillon, 756. B. Jäger-Bataillon, 757. B. Jäger-Bataillon, 758. B. Jäger-Bataillon, 759. B. Jäger-Bataillon, 760. B. Jäger-Bataillon, 761. B. Jäger-Bataillon, 762. B. Jäger-Bataillon, 763. B. Jäger-Bataillon, 764. B. Jäger-Bataillon, 765. B. Jäger-Bataillon, 766. B. Jäger-Bataillon, 767. B. Jäger-Bataillon, 768. B. Jäger-Bataillon, 769. B. Jäger-Bataillon, 770. B. Jäger-Bataillon, 771. B. Jäger-Bataillon, 772. B. Jäger-Bataillon, 773. B. Jäger-Bataillon, 774. B. Jäger-Bataillon, 775. B. Jäger-Bataillon, 776. B. Jäger-Bataillon, 777. B. Jäger-Bataillon, 778. B. Jäger-Bataillon, 779. B. Jäger-Bataillon, 780. B. Jäger-Bataillon, 781. B. Jäger-Bataillon, 782. B. Jäger-Bataillon, 783. B. Jäger-Bataillon, 784. B. Jäger-Bataillon, 785. B. Jäger-Bataillon, 786. B. Jäger-Bataillon, 787. B. Jäger-Bataillon, 788. B. Jäger-Bataillon, 789. B. Jäger-Bataillon, 790. B. Jäger-Bataillon, 791. B. Jäger-Bataillon, 792. B. Jäger-Bataillon, 793. B. Jäger-Bataillon, 794. B. Jäger-Bataillon, 795. B. Jäger-Bataillon, 796. B. Jäger-Bataillon, 797. B. Jäger-Bataillon, 798. B. Jäger-Bataillon, 799. B. Jäger-Bataillon, 800. B. Jäger-Bataillon, 801. B. Jäger-Bataillon, 802. B. Jäger-Bataillon, 803. B. Jäger-Bataillon, 804. B. Jäger-Bataillon, 805. B. Jäger-Bataillon, 806. B. Jäger-Bataillon, 807. B. Jäger-Bataillon, 808. B. Jäger-Bataillon, 809. B. Jäger-Bataillon, 810. B. Jäger-Bataillon, 811. B. Jäger-Bataillon,

Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 21  
Telephon 3548

# Reinhold Grünberg,

Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 21  
Telephon 3548

empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken äusserst billig:

Welsche Damastbezüge in feinen Blumenmustern 6, 7, 8 bis 12 Mk.  
Bezüge in Dimity 4, 5, 7 Mk.  
in Louisiana 4, 5, 6 Mk.  
Bunte Bettbezüge 4, 5, 6, 7 Mk.  
Kattunbezüge 3,50, 4, 5, 6 bis 8 Mk.  
1 Gebett Inlett, Decke, Unterbett, 2 Kissen 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mk.

Bettuch ohne Naht 1,50, 2, 2,50 Mk. Bettuch mit Hohlsaum 4 Mk.  
Leinwand Tischtischecke von 2,75 Mk. an.  
Tischtücher, 4 Personen, 1, 1,50, 2, 2,50 Mk. Tischtücher, 6 Personen, 2, 3, 3,50 Mk.  
Tischgedecke, 6 Personen, von 5 Mk. an.  
12 Personen, von 10 Mk. an.  
Leinwand Servietten Dutzend 4, 5, 6, 7 Mk. bis zu den feinsten.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Neu! Wollene Neu  
**Sweater - Ärmel**  
(zum Erneuern defekter Sweater)  
in allen gangbaren Farben und jeder Grösse vorrätig bei  
**H. Schnee Nachf.**  
A. & F. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Versuchen Sie**  
  
**Aug. Weddy's Firmafedern.**  
Leipzigerstr. 22

**Uhren, Goldwaren**  
aller Art gut und billig  
im Verkaufsgeschäft  
Wandeburgerstr. 56 pt. r.

**Strauffedern,**  
Büchsen, Feder,  
Boas, Feder etc.  
reinstg. best. Kranz gut,  
schnell, billig und leicht in  
allen Farben im eigenen  
Betriebe (1833)  
**Färberei**  
**Mauersberger.**  
8 eigene Bäder.

**Klettenwurzel - Haaröl**  
von Carl Jahn in Göttingen,  
feinestes bestes Toilettenöl zur  
Erhaltung, Kräftigung und Ber-  
schönerung des Haars, zur  
Reinigung des Kopfbodens und Be-  
festigung der Wurzeln. Seit über  
50 Jahren eingeführt, bewährt  
und überall von der Stundher  
vorbereitet empfohlen. Allein zu  
haben in Dresden im Einzel- und  
Wirtel des Vertriebers verleben.  
à 75 Pfg. und 50 Pfg. bei 15015  
**Albin Henze,**  
Schmeerstrasse 24.

Während des Weihnachtsfestes.  
Mehrere **Delgemälde** zu ver-  
kaufen. Preisliste 59 III.

**Maurer- und Zimmerarbeiten**  
jeder Art führt unter steter Aufsicht sachgemäß aus (1861)  
A. Seidel Nachf. Max Pohle, Baugeschäft,  
Grünlichstrasse 11, Ecke Adolfsplatzes, Telephon 2102.

**Kallesche Eilboten**  
Messenger Boy  
befolgen  
Aufträge und Umzüge jeder Art.  
Botengänge innerhalb der Stadt  
schon von 30 Pfg. an.  
**Phänomobil**  
in 5 Minuten zur Stelle.  
Telephon 1422 und 1423.  
**Nur Jägersgasse 2.**

Der Kauf in Gummiwaren ist Vertrauenssache,  
daran kaufen Sie im Spezialgeschäft.  
In der guten Qualität liegt die Billigkeit der Ware!

**Gummiwaren,**  
wie: Schiffsvarate, Koffertbälle u. -Eisen, Treibrollen,  
Schwämme, Kranzreifen, Gummibürstchen, Heilige,  
Gummischwämme (Kau) usw. aus der weltberühmten Fabrik  
"Sturtean-American Rubber Co. St. Petersburg"  
geben Ihnen beim Einkauf die weitestgehende Garantie für  
Qualität. Niederlage bei  
**C. Klappenbach,** Gummi-  
warenbank,  
Grosse Ulrichstrasse 41. Geschäft am Raulenberg.

Siehe die Inserate bezugnehmend: B. u. M. S. r. B. u. S., Halle (Saale), Telephon 8100 u. 8102.

## Ein billiger Weihnachtsverkauf

findet nur kurze Zeit in unserem allein im Besitz der  
Familie Oehlschläger befindlichen Schuhgeschäft statt.

### Das Ausnahme-Angebot:

**Für Herren:**  
Winterstiefel  
Boxcalf mit Doppelsohlen, Original Goodyear Welt } M. 9<sup>90</sup>  
Strapazierstiefel mit Lederfutter



**Für Damen:**  
Lackstiefel  
mit diversen Stoffeinsätzen, Original Goodyear Welt } M. 9<sup>90</sup>  
Chevreaux-Stiefel  
mit Lackkappe, Original Goodyear Welt } M. 8<sup>90</sup>  
Lackschuh mit und ohne Einsatz, } M. 8<sup>90</sup>  
zum Schnüren u. Knöpfen, Original Goodyear Welt } M. 5<sup>90</sup>  
Halbschuh  
zum Schnüren u. Knöpfen, in Lack u. Chevreaux



**Für die Jugend:**  
Boxcalf-Kinderstiefel haltbar, normale Form  
Grösse 25-28 27-30 31-35  
4<sup>90</sup> 5<sup>90</sup> 6<sup>90</sup>  
= Kamelhaarschuhe recht billig! =



## Gebrüder Oehlschläger,

nur Leipziger Strasse 16, gegenüber  
Café Zorn.

**Pilsner Original**  
**Münchner Kindbräu**  
**Münchner Paulanerbräu**  
**Nürnberger Reifbräu** (Sichener-  
bier)  
**Kulmbacher Pertschbräu**  
**Coburger Hofbräu**  
**Pfungstädter B. A. Spezial**  
**Pfungstädter Märzen**  
**Pfungstädter Kaiserbräu**  
**Köstritzer Schwarzbier**  
empfiehlt in  
Gebinden, Siphon, Flaschen  
**E. Lehmer,**  
Landsbergerstrasse 7. Fernruf 238.

**Operngucker**  
**Krimstecher**  
von vorzüglicher Wirkung.  
**Reisszeuge**  
**Thermometer**  
fürs Zimmer und Freis sowie  
gewerbliche Zwecke.  
**Barometer**  
verschiedenster Konstruktion,  
zuverlässige Ware.  
**Hygrometer**  
**Modelldampfmaschinen**  
**Schablonen**  
**Brillen und Klammer**  
in Gold, Double, Nickel, Stahl  
empfiehlt in  
grösster Auswahl  
**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstrasse 1a. (1859)

Devise: Reell zieht!  
an gross **Bruno Claus, Schirmfabrik** in detail  
Galle a. S., Gr. Steinstr. 55 (Ecke Neumärker)  
empfiehlt Weihnachtsbeschenke in  
**Herren- und Damenschirmen.**  
Die neuesten und preisgekrönten Sachen aus eigener Fabrik, halber  
billigste Beugsouelle und größte Garantie für Dauerhaftigkeit.  
Rabatt-Spar-Verein. (1749)

**Dipl.-Ing. Volhard**  
Telephon 2905.  
Beratender Ingenieur für  
Elektrotechnik (V. B. I.).

**Leipziger Lebensversicherungs-**  
**Gesellschaft a. G.**  
(Alte Leipziger) (1860)  
General-Agenturen in Halle a. S.:  
**Hugo Klauke,** **Johannes Erbs,**  
Martinstrasse 11, Tel. 207. **Dorotheenstrasse 1, Tel. 206.**

**Bohrungen** aller Art,  
**Brunnen-,** Schacht- und Sprengarbeiten,  
Wasserversorgung und  
Reparaturen führen aus  
**Carl & Co., Halle S.,**  
Berlinerstrasse 7 I. Fernruf 2998. Prima Referenzen

**Kyffhäuser-Zeitung**  
Sangerhausen Nachrichten.  
Ehrenlangiger Angehöriger für die Krise  
für Büdöring u. goldenen Fink Sangerhausen u. Eckartsberga  
Amtliches Verordnungsblatt für Stadt u. Kreis Sangerhausen.  
Unabhängiges nationales Organ.  
31. Jahrgang.  
Die dichte Verbreitung der „Kyffhäuser-Zeitung“  
zwischen Harz und Thüringen, in der goldenen Aue,  
rings um den Kyffhäuser verbürgt jeglichen Anzeigen  
guten Erfolg.



Gedenktage.

- 70. Todestag der Akademie der Wissenschaften in Berlin. 1700. Die Schauspielerin Karoline Neuber gestorben. 1817. Der Geistesheilkundige und Altersstufenforscher Theodor Mommsen geboren. 1840. Der Anatom Josef von Bizioz gestorben. 1840. Der Botaniker Anton Friedrich Sitt gestorben. 1847. Der Tonkünstler August Klugardt geboren. 1854. Gründung des preussischen Zerkenshauses. 1870. Schreiben König Ludwig II. von Bayern zur deutschen Kaiserkrönung. 1870. Schicksal bei Wilfers, Ausfall der Berliner Armee. 1906. Der Ingenieur Herzog Karl Theodor in Bayern gestorben. 1911. Der Biologe Johannes Raifen gestorben.

Tageschronik aus dem Jahre 1810.

- 30. Nov. Steffin Kapitult. Die Festung, 8000 Mann, wird kriegsgefangen. Heide Weite. 30. Die holländische Festung Arnhem wird durch das Corps Wilton mit Sturm genommen.

Zagespruch: Weis ist des Stuhms Begleiter. K. p. o.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 29. November.

Abend.

Nun läuten uns wieder die Abendschlofen! Welch ein großer Gegensatz zwischen dem vorigen und dem jetzigen Sonntag! Das Ende des alten Jahresjahres mit seinem Leuchtfeuer erinnerte mit seiner ersten Heiter an das Dunkel der Nacht und an das Dunkel des Todes; der Anfang des neuen Jahresjahres aber, sagt uns, daß die Nacht vergangen, der Tag aber herbeigekommen ist. Dieses helle Tageslicht ist der Welt einst aufgegangen in Wehlichen durch die Geburt des Geländes. Aber bevor wir uns dieses Geschehen in die Welt am Weihnachtsfest wieder freuen dürfen, können wir uns auf dieses weltbewegende Ereignis nicht verzichten; und dazu ist die Abendzeit da. In ihr sollen wir uns rüsten auf das Kommen des Herrn. Und wie er die große Gabe Gottes aus dem Himmel ist, so hat man in der Weihnachtszeit die Erde gerade am Weihnachtsfest ihr gegenseitig mit Göttern zu erlösen. Daher kommt es, daß die Abendzeit die Zeit der Bekehrung ist. Wer überlassen will, der muß seine Absichten zu überdenken wissen. Und wer hätte solche Überlegungen nicht gerne? Erwachnungen wie Kindern sind sie eine helle Freude. In dem kommenden Abendmessen liegt die Liebe im gütigen Sinne gemeint - Reue von Tag zu Tag, kein Raub, kein Vortritt, kein in das Haus kommen, ohne daß man dabei etwas mittelt. Der geheimnisvolle, Weihnachtsmann spielt bei jung und alt noch eine große Rolle. Jedes unzulässige Gemüth wird dem Heile dieser Weihnachtsfeier gerne lassen, wenn das Aufgeklärt ist und sich besser wissen. Dieses Beispiel, das man jetzt vor einander treibt, hat sicherlich seine großen Reize; und eine bestellte ist eine Abends- und Weihnachtszeit in beruflichen Länden gar nicht möglich. Da zeigt es sich, daß auch der Winter seine Aufgaben hat und man ihn nicht ohne weiteres als die unzulässige, höchste Jahreszeit bezeichnen darf. Wähet doch gerade in dieser Zeit das Familienleben am allerhöchsten, wo selbst der Familienvater mit seinen beruflichen Sorgen doch Zeit gewinnt, auf Lebensfragen zu sitzen und die Seinen zu erlösen. Gerade in dieser Zeit herrscht eine besondere Herzlichkeit, die es bedenklich macht, welchen Wert das Familienleben hat und wie hoch die heutige Familie steht. - Möchten daher die kommenden Wochen all unsern Lesern viel Freude und Segen bringen!

Weihnachtsmarkt in der Kaulskirche.

Am Sonntag, den 7. Dezember, abends 8 Uhr, findet das Weihnachtskonzert der Kaulskirchenorgels (Dirigent: Organist Wode) in der Kaulskirche statt. Das Programm weist in ersten Teil alte deutsche Volksweisen aus, während der zweite Teil nur Weihnachtsmusik von Joh. Seb. Bach enthält; u. a. eine ganz selten gehörte Kantate: Süßer Trost, mein Jesus kommt! und Gebet: Ich eine Liebe hat uns der Vater erwehlet. Außer einem Einzelvortrag haben sich eine große Reihe einheimischer Volkslieder, in demjenigen Maße der guten Ende zur Verfügung gestellt. Hr. Hel. Gustav Glie (Sopran), Frau Dr. Schläger (Alt), Herr Matthias Gelo, Herr Grodt (obl. Flöte), Herr Pfeiff (obl. Oboe). An der Orgel wirkt wieder Herr Organist Köhler-Gard, der Orgelhilfe von Bach, Rheinberger und Bege, spielen wird. Da der Vortrag des Abends nicht für die Damen bestimmt ist, so sind die Eintrittspreise höher als die sonst üblichen niedrigen der Kaulskirchen-Veranstaltungen. Die Karten, die im Vorverkauf bei H. S. Ohlitz zu haben sind, kosten für Altar 2 Mk., für Empore 1.50 Mk. und für Schiff 1 Mk. Der Verkauf des Konzertes kann wegen der hergehobenen Preise, wo auch des guten Zweckes willen, nicht so rasch empfohlen werden.

Die Krankenversicherung der Dienstboten.

In einer von Allgemeinen Bürgerverein für häußliche Interessen nach der Kaiser-Wilhelm-Höhle einberufenen, sehr zahlreich, insbesondere von Damen, besuchten öffentlichen Versammlung erödete Herr Staatsanwalt Dr. Straßler-Weidg die Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung über die am 1. Januar 1914 in Kraft tretende Krankenversicherung der Dienstboten. Der Vortragende gab in klaren Worten ein Bild von den Pflichten und Rechten, die das neue Gesetz vorseht. Man hat den Eindruck, daß durch dieses

nunmehr lehte in Kraft tretende Gesetz der Reichsversicherungsordnung wieder viel Gutes für die handarbeitende Gänge geleistet wird. Der Redner betonte hierzu, daß aber auch die Empfangenden, die Arbeitenden, ihr Teil dazu beitragen müssen, indem sie die gesetzlichen zwei Drittel des zu entrichtenden Beitrages für die Krankenkassen auch wirklich selbst übernehmen und es nicht auf die Arbeitgeber abwälzen versuchen. Und in der Tat liegt in der Selbstübernahme dieser Verpflichtung ein ergiebigeres Prinzip, das nicht unterläßt werden sollte. Ebenso wurde auf die Pflichten der Krankenfürsorge-Vereine und -Ausfälle hingewiesen; mögen die Arbeitgeber hier nicht veräumen, sich den ihnen gebührenden Einfluß zu sichern durch die Wahlberechtigung. Der Redner war in der Lage, den für Halle festgelegten, als Grundlohn für die Dienstboten in Betracht kommenden Erlös von 135 Mk. und die nach diesem bemessenen Beiträge anzugeben; hierbei wies er auf die wichtige Rolle sowie die Sachbezüge auf. Die Zahlen sind folgende:

Table with 3 columns: Dienstboten, Grundlohn, Wochenbeiträge. Rows include I. Männliche unter 16 Jahren, II. über 16-21 Jahren, III. über 21 Jahre, IV. Weibliche unter 16 Jahren, V. über 16-21 Jahren, VI. über 21 Jahre.

Da der Vortrag zum Vortage im Druck erschienen ist, erübrigt es sich, hier auf den näheren Inhalt einzugehen. Die Ausgabe brachte den den Wählerlosen nur die Frage, ob Aufwärterinnen, die bauern, wenn auch nur funderweise beschäftigt werden, bei der Krankenfürsorge ammeldepflichtig sind, ungeachtet der weitergehenden Beförderung für Anstellung; dem Staat hat das Gesetz noch kürzlich dies nicht der Fall sein. Die Ausführungen, klar und sachlich vorgetragen, fanden wohlverdiente Anerkennung und der Bürgerverein darf mit dem Verlauf und Erfolge dieser Veranstaltung wohl zufrieden sein.

Der Vortrag des Herrn Reichsanwalt Dr. Straßler-Weidg wird in den am 10. Dezember erscheinenden 'Sächsischen Provinzialblätter' veröffentlicht werden. Diese Veröffentlichung wird auch als Sonderdruck ausgegeben.

Zur Krankenversicherung der Dienstboten

bemerken wir auf Grund von Mitteilungen des Versicherungsamtes der Stadt Halle noch ergänzend, daß die Allgemeine Ortskrankenkasse durch satzungsmäßige Bestimmung von der gesetzlichen Befreiung befreit gemacht hat, den Unterhaltungen und Beiträgen der Dienstboten an Stelle des Grundlohens den Erlösaufschlag zu legen. Der Erlösaufschlag ist inhaltlich durch das Oberverwaltungsamt festgesetzt worden. Die nach ihm berechneten Beiträge der Dienstboten betragen vorläufiglich auf die Woche: für männliche Personen unter 16 Jahren 45 Pf., für männliche Personen von 16 bis 21 Jahren 75 Pf., für männliche Personen über 21 Jahren 95 Pf., für weibliche Personen unter 16 bis 21 Jahren 39 Pf., für weibliche Personen über 21 Jahre 48 Pf. Die Dienstherren haben daher nicht nötig, in der Anmeldung von Dienstboten zur Krankenversicherung den Arbeitsverdienst anzugeben.

Aus dem Stadtparlament.

Der Petitions-Ausschuß beschloß in seiner gestrigen Sitzung, zu einer Eingabe betr. Bewilligung einer Pension Ubergang zur Tagesordnung, zu einer Eingabe betr. Einheitspreis für Gas Hebervermessung als Material und zu einer Eingabe betr. Vorherhöhung und Arbeitsauschüsse Hebervermessung zur Berücksichtigung zu empfehlen.

Thüringisch-Sächsischer Geistesverein.

Die nächste Monatsfeier, zu der, wie stets, durch Mitgliedsbeiträge eingeführte Gäste, auch Damen, willkommen sind, findet am Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 1/2 Uhr pünktlich im Hotel zur 'Kulpe' statt. In dieser Sitzung wird Herr Dr. Fr. Venanz-Gerfur über das Thema 'Die Ururter Revolution des Jahres 1500' einen Vortrag halten.

Die Sitzung bei der Feststellung des Wahlergebnisses der engeren Wahl der dritten Abteilung (Wahlkreis) gebildeten Ausschusses findet am Dienstag, den 9. Dezember, nachmittags 4 Uhr im Kommissionszimmer 2 des Stadthauses statt.

- Zum Weihnachtsgesellschaftsverteiler. Nach den Bestimmungen des hiesigen Ortsstatuts über die Regelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe ist an den drei letzten Sonntagen vor dem 24. Dezember, also am 7., 14. und 21. Dezember, in den offenen Verkaufsstellen ein- oder zweier Geschäftebesitzer zugelassen. Besondere ist darauf hingewiesen, daß am morgigen ersten Adventsonntag die Geschäfte nur zu den gewöhnlichen Sonntagen offengehalten werden dürfen.

- Der Weihnachtsmarkt findet vom 15. bis 24. Dezember statt. Der Haupttag weist besonders darauf hin, daß an dem Sonntage, der dem 15. Dezember vorangeht, weder Duben aufgebaut werden dürfen noch gebandelt werden darf.

- Auszeichnung. Dem Oberbürgermeister a. D. Karl Kunze in Halle wurde das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen.

- Diefts und Janetsch' lautet das Thema des Vortrages, der an dem gestrigen, von Männern und Frauen zahlreich besuchten Abend der Volkswirtschaftlichen Sozialvereinigung (Ortsgruppe Halle) in den Germania-Hallen von Herrn Superintendent Professor Witthorn aus Vertriebung gehalten wurde. Er führte unter anderem aus:

Bobin lockt uns das Janetsch? Unsere Stimmungsgangbilder sind voll des Lobes von Janetsch. Ist diese Stimmung auch die unsere? Die Weihnachtsfeier des 19. und 20. Jahrhunderts sind viel heiliger geworden, als es die Gezeiten des Mittelalters waren. Das Janetsch ist nicht ein Zirkelpunkt, sondern eine unerschütterbare Last, die in den Lebensäußerungen unserer Seele tritt ein fester Zug nach ihm herbor. Reiner beachteten viele Menschen diese Last nicht, weil ihre Augen für höhere Dinge stumpf geworden seien. In jeder Gestirne, edlen Menschenseelen zeigt sich das Streben zur Unsterblichkeit, Zweckmäßig bei der vielfach vorkommenden Lebensstapel und das Bestehen von Idealen bei den Menschenfindern. Unsere Provinz Sachsen weist nach Berlin die meisten Selbstmorde auf. Der Wohlgeistes- und Liebesdrang im Menschen bringe in ihm immer wieder durch. Unter Diesseits schon muß sich die gestalten, daß es den Empfindungsgebunden in sich selbst. Wir können wie erweisen durch Bildung zu einer Verantwortlichkeit und deren Fortentwicklung. In der Ausmalung von dem Fortleben des Menschen nach dem Tode müsse man allerdings vorsichtig sein, da man auf zu viel Widersprüche stoße. Gott habe einen Schiler ausgebreitet über das Diesseits und Janetsch. Deshalb sollten die Menschen aber nicht ins Unklare denken. Denn 'Der Gott, der Luft und Winden nicht weht, Luft und Regen, der wird auch Regen finden, da dein Fuß gegen kam'.

- Su II. Frauen. Das B. B. m. d. m. a. h. l. am Montag, den 1. Dezember, 9 Uhr, fällt u. e. b.

- Die Weiterprüfung vor der Prüfungskommission der Handwerkerkammer zu Halle beendeten im Damenhandwerkberuf: Marie Schöne, Frau Marie Schöne, Frau Elisabeth Gieseler, Frau Maria Geisler, im Steinmetzhandwerk: Franz Knie und Albert Dohle; im Maurerhandwerk: Heinrich Rech und Ulrich Geisler; im Zimmerhandwerk: Edwin Schiller; und im Buchbinderhandwerk: Fritz Müller und Heinrich Wiedemann. Die Prüfungsausschüsse der vorgenannten Prüfungen haben an den von der Handwerkerkammer veranstalteten öffentlichen Weiterklausuren teilgenommen.

- Märchenabend bei Lausch & Grothe. Wohl kaum eine andere Veranstaltung wird die Teilnehmer so viel Vergnügen machen, wie die Märchenabende, die die Kunstgenossen Lausch & Grothe nun schon seit mehreren Jahren alljährlich veranstalten. Auch am Freitag nachmittag wird wieder kein Platz in dem großen Oberstübchen mehr frei. Erwartungsvoll schau die Kleinen da und lauschen auf die Worte der freibleibenden Märchentante, die da beim Schenken der traumatischen Petroleumlampe die ersten wachstüchtigen und doch immer neuen Märchen vorlesen. Neben mir sah ich ein kleines Mädchen, dessen Augen wurden bei jeder Geschichte immer größer, als könnten sie nicht genug von dem hellen Schein, den die Worte der Erzählerin ausstrahlten, in sich aufnehmen. Früherlein H. h. m. n. vom Stadttheater mußte mit seinem Verstandnis den rechten Ton für die Märchen zu treffen.

- Maltheater-Theater. Man schreibt uns: 'Die Schiffbrüchigen', das Aufführungsstück, das allabendlich volle Häuser erzielt, wird nur noch heute und morgen gegeben. Nächsten Sonntag nachmittag 4 Uhr ist nachmals Volksaufführung bei 'Leuten, Breiten und anderen' beabsichtigt sich das künstlerische Ensemble 'Am Erntes Holz Seiter!' Direktor Willhalm trägt für Abwechslung. Am 1. Dezember beginnen die vom vergangenen Jahre noch in besser Erinnerung stehenden Dreierder Victoria-Gänge der Gattin mit einem noch lüthigen Programm, doch das Publikum nicht aus dem neuen Veranlassung wird. Außer diesen ist noch der Württembergische Musik-Ensemble, der auch nicht verfehlen wird, auf seine Weise die Aufmerksamkeit der Besucher in gehörige Bewegung zu setzen. Einen ganz besonderen Genuß wird aber doch nach mit hinein-geschlossene Schauspiel des rühmlich bekannten Theaterdirektors Ernst Schumann mit seinen wunderbaren edlen Kunstwerken und Kunden bieten. Man sieht also, daß man im Maltheater-Theater - wie nicht anders gewohnt - auch im nächsten Spielplan wieder gut ausgehen ist.

- Apollotheater. Morgen Sonntag abend beabsichtigt sich Egon Frieder Bühler von dem Sächsischen Publikum. Heute Sonnabend abends 8 1/2 Uhr nochmals ein sehr beifällig aufgenommene Volksstück 'Die Wildkatze vom Sollergrund'. Morgen Sonntag finden zwei Vorstellungen statt. Nachmittags 4 Uhr gelangt bei Kleinen Familienpreisen die Freitag abend mit großem Erfolg über die Bühne gebrachte Komödie 'Diebische', beide mit Genoss und Zugang von Gesellschaft, zur Aufführung. Abends 8 1/2 Uhr vorzubereiten sich unsere lieb-gewohnten Gäste im Eröffnungstisch 'Der Architekturfrei', Volksstück in drei Aufzügen von Hans Henke. Montag, den 1. Dezember, beginnt, wie bereits gemeldet, das beliebte Berliner Thalia-Ensemble unter Leitung und persönlicher Mitwirkung von Albert Sühner, König. Preussischer Kammerleiter a. D., sein Spiel mit der Komödie 'Was auch die Liebe werden...' (Die Altmönders) nach dem gleichnamigen Roman von Fr. Schlegel, abarbeitet von G. Ritterfeld. Der Vorverkauf im Theaterbüro ist Sonntag von vormittags 9 Uhr ab ununterbrochen geöffnet.

- 'Kulpe'. Jeden Sonntag Cooper-Wahl, ausgeführt von Orchester-Mitgliedern des Rittertheaters, Nr. 39.

- Das Platzkonzert wird morgen Sonntag auf dem Wettiner Platz von der Kapelle der 7ter gepiffelt. Programm: Marsch 'Meierluth' von Straßler; 'Marschliche Aufspiel-Übervorte' von Heller-Bela; 'Verbit-Nobellita' von Albert; 'Walzer 'Dorffinder' aus der Operette 'Der Zigeunerprimas' von Weber; 'Wie ich steh' am Rhein' von Weisler; 'Große Zeit, meine Zeit!' Preismarke von Weisler.

- Gesellschafterverein. Morgen Sonntag nachmittags von 4 bis abends 11 Uhr finden zwei große Militär-Konzerte unserer 368. Hall. (siehe Anzeige).

Advertisement for J. F. W. featuring 'Grosser Sonder-Verkauf von Seiden-Samt-, Astrachan- und Persianer-Krimmer- und Palétofs and Mäntel.' with 'Grösste Sensation Hales!' and 'Aufsehen erregend billige Preise!'.













Unerhörter sozialdemokratischer Terrorismus.

Noch dreimonatlicher Dauer ist ein Streik in der Hörselberger Maschinenfabrik (Allgemeinlichkeit) mit dem Ergebnis beendet, daß gegen zweihundert Arbeiter nicht wieder eingestellt wurden, da ihre z. T. hochbezahlten Stellen längst durch Arbeitswillige besetzt sind.

In ihrem Schlusswort zum Streik hatte die Direktion der Maschinenfabrik am 28. Oktober der Hörselberger Zeitungen u. a. folgenden Fall mitgeteilt: Am letzten Mittwoch meldete sich der Former Erabe bei Meister Stimmes zur Wiederaufnahme der Arbeit.

Am nächsten Tage erschien im „Lageblatt“, Nr. 250, folgende Erklärung des Formers Erabe: „In dem Schlusswort über den Streik gibt die Direktion der Hörselberger Maschinenbau-Arbeiter-Gesellschaft über meine Person bekannt: Der Former Erabe hat in unserem Betriebe um Arbeit angefragt.“

Am 29. November 1913, Nr. 273, veröffentlicht, gibt nun der Former Erabe zu, daß die Angaben der Maschinenfabrik vollständig der Wahrheit entsprechen haben. Die Erklärung lautet:

berufen und erklärt, daß ich aus dem Streikverbande austreten würde, wenn man mich wieder in der Maschinenfabrik beschäftigen werde.

Unmittelbar, nachdem ich in der Maschinenfabrik Rücksprache genommen hatte, kamen die Former Erabe und Billing in meine Wohnung und machten mir Verweise, daß ich mich um Wiederaufnahme bewerben habe und bestimmten mich, die Arbeit nicht aufzunehmen.

Friedrich Erabe, Former.

Zur Erläuterung diene, daß der oben erwähnte Herr Erabe in der Maschinenfabrik in Hörselberg in der Sozialdemokratie in Hörselberg ist.

Die „Hallesche Zeitung“ hat bisher zu den geradezu lächerlichen „Allgemeinlichkeiten“ des sozialdemokratischen „Volksblattes“ geschrieben, weil uns das Gefühl gar nicht berühren konnte, Recht oder Unrecht vor: Wird das Sozialistenblatt auch jetzt noch die Stirn haben, Tatsachen abzuleugnen und Lügen den Gegnern auszubringen, während es selbst nicht vor Lug und Trug aus noch ein weiß?

Provinz Sachsen und Umgebung.

Landstrankenlassen und Ärzte.

Gründung eines Provinzialverbandes als Unterverband des Gesamtverbandes Deutscher Strankenlassen e. V. mit dem Sitz in Eisen. Am 8. d. Mts. waren in Halle die Vorarbeiten des Geschäftsführers Dr. am 1. Januar 1914 in Wirklichkeit tretenden Landstrankenlassen der Provinz Sachsen, sowie eine Anzahl von Vertretern von Kreisstrankenlassen versammelt, um zu den Vorarbeiten der Provinz nochmals Stellung zu nehmen.

Friedrich Erabe, Former.

Advertisement for Wilhelm Raabe's 'Sämtliche Werke' (Complete Works). It features a large title, a list of contents for two series of books, and promotional text. The text includes: 'Nur 2 Mark monatlich!', 'Wohlfleiste Gesamtausgabe in 3 Serien zu je 6 eleganten Leinenbänden, Preis pro Serie 24 Mark.', 'Inhalt: Erste Serie: 1. Selbstbiographie - Chronik der Seewaltingasse...'. The advertisement is signed by Carl Blod, Buchhandlung, Breslau I, Bohrauerstraße 5 am Hauptbahnhof.





# "Tulpe" | Jeden Sonntag Souper-Musik,

ausgeführt von Orchester-Mitgliedern des Füsilier-Regiments Nr. 36.

## Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr 20.  
**Sonnabend und Sonntag letzte 2 Tage!**  
**"Die Schiffsbrüchigen"**  
 Ein Theaterstück in 3 Akten von E. Brieux.  
 Auf Veranlassung der Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.  
 Jugendlichen unter 16 Jahren Zutritt verboten.  
**Sonntag nachm. Letzte Volks-Vorstellung.**  
 4 Uhr  
 0.90, 0.55, 0.80, 1.10. — Alle Vorzugskarten gültig.  
 Abends 8.20 Uhr zum letzten Male **"Die Schiffsbrüchigen"**.

Ab Montag  
 Gastspiel der einzigen unübertroffenen  
**Dresdener Victoria-Sänger**  
 mit einem Bomben-Programm.  
 Ueberall anhaltender stürmischer Lacherfolg!  
 Ausserdem der **Hans Elliot**  
 bayrische Naturkomiker als arkadische bayrische Soldaten-Type, sowie Sensations-Gastspiel  
**Direktor Ernst Schumann's**  
**Original-Dressur-Potpourri**  
 mit seinen Rasse-Pferden u. -Hunden. (9724)

## Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, d. 30. Nov., von nachm. 3/4 bis abds. 11 Uhr  
**2 gr. Militär-Konzerte,**  
 ausgeführt von der Kapelle des 1. Regt. General-  
 leibmarshall Graf Blumenthal (Wagab.) Nr. 36.  
 Leitung: Herr Reg. Musikdirektor R. Fister.  
 Eintritt 30 Pf., 10 Karten 2 RM. Vorzugskarten gültig.  
 E. Winkler.

## Passage-Theater

### Voranzeige!

Unserem geehrten Publikum zur gef. Nachricht,  
 dass am  
**Freitag, den 5. N. Sonnabend, den 6. Dezbr. er.**  
 ein hochinteressantes Filmchauspiel, betitelt:  
  
**Mit Schnellzug u. Ozeandampfer  
 von Berlin über Bremen nach  
 New-York,**  
 zur Vorführung gelangt.  
 Diese hochinteressante Filmreise gibt uns nicht nur  
 die Gelegenheit, bequem von der alten nach der  
 neuen Welt zu gelangen, sondern sie gewährt uns  
 auch einen lehrreichen Einblick in die wunderbare  
 Technik eines modernen Riesendampfers.  
 Begleitet wird diese Vorführung durch einen er-  
 läuternden Vortrag des Herrn C. Herbert,  
 Offizier des Nordl. Lloyd.  
 Es finden täglich 2 Vorstellungen statt:  
 Nachmittags um 4 Uhr und  
 abends " " 9 " "  
 Dem Vortrag voraus geht ein reguläres Programm.  
 Die Direktion. (9723)

## Leonore Wallner

Am Klavier: Professor Dr. Paul Klengel.  
 Franz Schubert: An die Leyer, Memnon, Der Zwerg-  
 Fragment aus dem Aeschylus, Ganymed, Robert Schu-  
 mann: Frühlingfahrt. In der Fremde, Auf einer Burg,  
 Zwieling, Schöne Fremde, Mit Myrthen und Rosen,  
 Johannes Brahms: Die Käuze, Murrys Ermordung, Vom  
 verwundeten Knaben, Von ewiger Liebe, Mädchenfuchel.  
 Konzertfögel: „Blüthner“ aus dem Magazin von B. Doll.  
 Karten zu Mark 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der  
 Hofmusikalienhandlung von Heinrich Rothau.

## Konservativer Verein

für Halle und den Saalkreis.  
**Dienstag, den 2. Dezember 1915, abends 7/8 Uhr**  
 im „Goldenen Schiffchen“, Gr. Ulrichstraße, Vortrag der  
 Herren Rechtsanwalt Dr. Straffer, Heidegg und  
 Generalsekretär von Lettow über  
**Die Reichsversicherungsordnung.**  
 Unsere Mitglieder, Freunde und Gefinnungsgenossen werden  
 zum Besuch dieses äußerst wichtigen und zeitgemässen Vortrags  
 besonders eingeladen. Der Vorstand.

## Grand Hotel Berges.

Sonntag abends ab 7 Uhr (9722)  
**Künstler-Konzert.**  
 NB. Empfehle meine Konferenz-Zimmer sowie Fest-  
 säle für Hochzeiten- und Vereinsfestlichkeiten.

## Angenehmer Ausflug nach Gutenberg

zur Fruchtweinschenke. Ergebenst W. Trebstien.  
 Zentralheizung. Elektr. Licht. (9686)

## Stadtküche.

S. T.  
 Den sehr geehrten Herrschaften empfehle ich mich angelegentlich zur vollständigen  
 Herrichtung von  
**Frühstück-, Mittag-, Abend- u. Jagd-Essen**  
 in Stadt und Land. Garantie für pünktliche und vorzügliche Ausführung in vornehmer privaten  
 Küche. — Zivile Preise. — Beste Empfehlungen aus den feinsten Kreisen. — Menü-Vorschläge  
 ohne Verbindlichkeit und kostenfrei. (9662)  
 Elegante Säle zur Abhaltung von Privat- und Vereinsfestlichkeiten.  
 — Rechtzeitige Bestellungen erbeten. —  
**Artur Lösser,** Stadtkoch und Oekonom der Loge Albrechtstr. 6  
 Telefon 5235.

## Kunstgewerbe-Verein.

Montag, den 1. Dezember, abends 8 1/2 Uhr  
 im „St. Nikolaus“, Nikolaistrasse,  
**Vortrag mit Lichtbildern**  
 von Herrn Prof. Volbehr, Direktor des Kaiser Friedrich-  
 Museums in Magdeburg, über:  
**Echte u. falsche Pietät in künstlerisch. Dingen.**  
 Eintritt frei. — Gäste willkommen. Der Vorstand. G. Wolf. (9545)

## Vera Kapral-Aronson.

Bach-Busoni: 2 Chorvorspiele; Brahms: Capriccio  
 H-moll, Rhapsodie E-dur; Beethoven: Sonate op. 110;  
 Mendelssohn: Lied ohne Worte G-dur, Spinnerlied;  
 Chopin: Sonate op. 58; Rubinstein: Près du Ruissseau;  
 Glazounow: Gavotte; Rosenthal: Papillons; Liszt:  
 Sonette de Petrarca, La Campanella. (9557)  
 Konzertfögel: C. Bechstein aus dem Magazin Reinhold Koch.  
 Eintrittskarten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 u. 1.05 in der  
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1 a.

## Parkhotel Riebeckplatz

Fernsprecher 1271.  
 Bes.: Oskar Stöpsel Wwe. (9260)  
 Vornehmes Restaurant, Konferenzräume.  
**Festsaal** für Hochzeiten und  
 Gesellschaften.  
 Küche und Keller gediegen.

## Kaufmännischer Verein (E. V.)

Montag, 1. Dezbr., abds. 8 1/2 Uhr im Feuerwerkshausbau:  
**Vortrag** des Herrn Ingenieur-Professor Dr. Sommerlad:  
 „Die deutsche Zeit in Geschichte und Gegenwart“.  
**Tanz- und Anstands-Unterricht.**  
 Der 2. Winterkurs für Damen und  
 Herren beginnt.  
 Montag, d. 1. Dezbr., abends 8 1/2 Uhr.  
 Mit eingeht werden: Two-Step,  
 Quo-Step, Tango, Kavallerie-Walzer.  
 Sonntag 12 Uhr.

## Verleih-Hugobrand

„Goldener Hirsch“, Hugo Traxdorf, Lehnhüt.  
 Leipzigerstr. 65, Leibnizstr. 62, Telefon 3652  
**Verleih** - Institut eleganter Grohrock, Frack-,  
 Smoking-Anzüge - Zylinder.  
 Lager fertiger, nur eleganter Frack-Anzüge von Mk. 65 an.  
**Hermann Leirich,** Mittelstrasse 19, Fernruf 3501,  
 Massenfertig, mod. Herrenkleidung.

## Strauß'sche Privatschule für Damenschneiderei.

Barfüsserstrasse 16 II.  
 empfiehlt sich gleichzeitig zur Anfertigung von Kostümen,  
 Gesellschafts- und Ball-Toiletten. (9698)  
**Weihnachtsbifte.**  
 Das deutsche-nam. Weihnachtsbifte zu Frauen (Weibste) bietet ein  
 gültige Gaben. Gemaltige polnische Leberkäs! Der Zentrum  
 des Polonismus von Weibsteinen. Wer hilft fördern unsere deut-  
 schationale Arbeit? Gaben erbeten.  
 Placette Alexy, Stauden 5. Belplän. (10)

## Apollo-Theater.

**Abschiedsvorstellung** von Exlt's  
 Tiroler Bühne.  
**Die Wildkatz vom Hollergrund**  
 abends 8.10 Uhr; Sonntag, d. 30. Nov., nachm. 4 Uhr bei feinen Familienpreisen:  
**„Die Heide“**, Rolle mit Gefang u. Tanz von Ph. Hart-Militus.  
**Abends** „Der Kirchturmstrot“, von Hans Heiden.  
 ab 8.10 Uhr; am Montag den 1. Dezember: Gastspiel des  
**Berliner Thalia-Ensemble** u. persönlicher  
 Leitung **Albert Hübener**, Sänglich Verb. Schauspieler a. D.  
 in Berlin, Leipzig u. Novität!  
**„Mag auch die Liebe weinen...“**  
 („Die Allwunders“), (9711)  
 Schauspiel in 5 Akten - 7 Bildern - nach dem gleichnamigen  
 Roman von Fr. Lehne, bearbeitet von Ernst Ritterfeld. (9662)

## Anerkannte Weltmarken

sind die  
**Flügel und Pianinos**  
 der Hof-Pianofortefabrik  
**C. Bechstein** und  
**Grotrian-Steinweg Nachf.**  
 Alleinvertr.: Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,  
 Alte Promenade 1 a. — Fernsprecher 1190.

## Tonangebende Marken

Zu besonders billigen  
**Weihnachtspreisen**  
**Herren-Artikel,**  
**Handschuhe, enorme**  
**Süße, Schirme, Taschen, Tressora,**  
**Trikotagen, Strumpf, Wollwaren,**  
**Schauenster beachten!**  
**Gust. Liebermann,**  
 Geistraße 42 Ecke Thaliastr.  
**Stadtheater in Halle,**  
 Sonntag, den 30. Nov. 1915,  
 nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 5. Halle-Vorh. zu feinen Preisen  
 von 25 - 65 Pf. inkl. Garderobegeld.  
**Die berühmte Frau.**  
 Aufgeführt in 3 Aufzügen von Franz  
 von Schöthan u. Gust. Adolph.  
 Spielleitung: Oberreg. A. Schilling.  
 Nach dem 2. Akt längere Pause.  
 Aufführung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.  
 Ende 6 Uhr.  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
 Sonder-Vorstellung bei vollständig  
 aufgehobenem Abonnement.  
 Rebität! Zum 1. Male: Rebität!  
**Der lachende Ehemann.**  
 Operette in 3 Akten von Julius  
 Hammer und Alfred Grünwald.  
 Stoff von Edmund Gosse.  
 Spielleitung: Karl Stahlberg.  
 Musikl. Leitung: Dr. Egon Pfand.  
 Nach dem 1. u. 2. Akte läng. Pausen.  
 Vorstellung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
 Ende gegen 10 1/2 Uhr. (9710)

## Auswärtige Theater.

Neues Theater: Sonntag: Die  
 Garmen. Montag: Die  
 Suppenkitt.  
 Altes Theater: Sonntag: Die  
 Suppenkitt. Montag:  
 Bürger Schöpel.  
 Operetten-Theater: Sonntag:  
 Der alte Dehauer. — Montag:  
 Die Geißel.  
 Schauspielhaus: Sonntag: Der  
 Internat. — Montag: Der  
 ungetreue Schöpel.  
**Wagabund.**  
 Stadt-Theater: Sonntag: Nachm.:  
 Wallensteins Tod. Abends: Die  
 petits riens. — Montag: Nora.  
**Reimar.**  
 Hof-Theater: Sonntag: Mignon.  
**Ernst.**  
 Stadt-Theater: Sonntag: Nachm.:  
 Puppen. Abends: Garmen.  
**Zeßau.**  
 Hof-Theater: Sonntag: Ziefland.  
**Altenburg.**  
 Hof-Theater: Sonntag: Lamm-  
 häuter.

## ZOO.

Sonntag, 30. November,  
 nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Konzert,**  
 ausgeführt vom  
**Orchester der 75er**  
 (Musikleiter C. Steiner).  
 Eintrittspreise: Erm. 50 Pf.,  
 Kinder 30 Pf.

## Duysen-Flügel

und -Pianinos  
 Alleinverkauf  
**B. Doll,** Gr. Ulrichstr. 33/34,  
 Telefon 683.

## W. & P. Kohlberg

Elegante Maßschneiderei.  
 Halle 28, Gr. Ulrichstr. 78  
 Weinhaus Schulze & Birner,  
 Sophienstr. 1, Stadtheater.  
 Vorzügliche Küche.  
 Inh.: Ernst Wilke, Tel. 8040.

## Stahlwaren u. Lederwaren

in nur guten Qualitäten  
 in Verianbau  
 Stadtheaterstr. 56 St. z.  
**Habich's Kochschule**  
 — Große Steinstraße 14 —  
 Eröffnetes Scherzhaus  
 unter Leitung feinsten  
 geübter Lehrerin. (9690)

# Sonder-Angebote für den Weihnachts-Verkauf.

Diese Preise haben nur Gültigkeit bis zum 24. Dezember!

## Weihnachts-Roben

Roben,	abgepasst, in Cheviot, glatt und gestreift, in nur praktischen Farben, mit Besatz oder Spitze	<b>2<sup>80</sup></b>
	M. 4.00, 5.50,	
Roben,	abgepasst, in einfarbigen und melierten Tuchen, mit apter Garnitur, für Hauskleider	<b>3<sup>50</sup></b>
	M. 4.50, 4.50,	
Roben,	abgepasst, moderne Karos und Streifen, sehr geschmackvoll, mit reizender Garnitur	<b>4<sup>80</sup></b>
	M. 6.50, 5.50,	
Roben	im Karton, in Crepe-Diagonal, Whipcord, Ramags, in allen modernen Farben, mit elegantem Besatz	<b>6<sup>20</sup></b>
	M. 8.90, 7.20	

## Weihnachts-Blusen

Blusen,	abgepasst, aus Popeline mit reichen Seidenstreifen, elegant im Karton	<b>1<sup>90</sup></b>
	M. 3.50, 2.50,	
Blusen,	Crepon und Crepeline in vielen, nur neuen Farben, mit apter Garnitur, elegant im Karton	<b>2<sup>20</sup></b>
	M. 2.75, 2.50,	
Blusen,	reine Seide, glatt, kariert, gestreift, changeant, in elegantem Karton	<b>2<sup>20</sup></b>
	M. 4.40, 3.80,	
Roben,	abgepasst, rehwollener Mousseline und Volle, in nur apten Streifen mit elegantem Besatz	<b>2<sup>50</sup></b>
	M. 5.50, 5.50, 4.50, 3.80	

## :: Damenwäsche ::



aus prima Hemdentuch mit reich. Stecker-Ein- u. Ansatz u. Hohlraum, sehr preiswert

p. Stück M. 2<sup>10</sup>



aus gutem Hemdentuch, mit imit. Maderapasse, ganz besonders vorteilhaft,

p. Stück M. 1<sup>40</sup>

Damen-Kniebeinkleider, prima Qualität m. Hohlraum u. Stecker-Volant

p. Stück M. 1<sup>35</sup>

Damen-Beinkleider m. Bündchen, breite Stecker gute Stoffe

1.45, 1.10, 95

# Geschw. Wolff, Leipzigerstr. 37 part., vis-à-vis „Rotes Ross“.

Um einem viel geäußerten Wünsche nachzukommen, habe ich einen Posten künstlerisch ausgeführte

## Reklame - Marken

in 6 Farben Lithographie anfertigen lassen, und werden diese in Serien à 3 Stück beim Einkauf von

## Pelikan-Caramel-Malzbiere

in fast sämtlichen einschlägigen Handlungen gratis ausgegeben.

Ich mache auch noch an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß mein Caramel-Malzbiere schwer eingebraut ist aus bestem Malz und Hopfen und mit ff. Raffinade nachgeschütt, wodurch besonders Frauen und Kindern der Geschmack noch angenehmer gemacht wird.

Pelikan-Caramel-Malzbiere ist pasteurisiert, daher von unbegrenzter Haltbarkeit und hat nur einen ganz minimalen Alkoholgehalt.

## Zur Aufklärung.

Da in den Anpreisungen von Köstritzer Schwarzbier die obergärigen Malzbiere fortgesetzt geschmäht werden, habe ich, um das geehrte Publikum aufzuklären, beide Biere von öffentlich angestellten Handelschemiker Herrn Dr. Karl Hildebrandt untersuchen lassen und gebe ich die Resultate bekannt:

Pelikan-Caramel-Malzbiere: Extraktgehalt 10,339, Alkoholgehalt 1,049.

Köstritzer Schwarzbier: Extraktgehalt 7,319, Alkoholgehalt 2,549.

Nach diesen Analyse-Ergebnissen ist der Extraktgehalt des Pelikan-Caramel-Malzbiere ein weit höherer als der des Köstritzer Schwarzbieres, der Alkoholgehalt aber bedeutend niedriger.

Ein weiterer Beweis für die Güte und Beliebtheit des Pelikan-Caramel-Malzbiere ist, daß sich mein Kundenkreis immer weiter verbreitet, unsere Aerzte es nicht nur ihren Patienten empfehlen, sondern es auch viel in diesen Kreisen genossen wird, und möchte ich daher meine verehrlichen Kunden bitten, sich nicht durch die Reklame einer mißgünstigen Konkurrenz täuschen zu lassen.

Heinrich Müllers Ww., Schwemme-Brauerei.

M. Zeimer Werkstatt für häusliche Kunst :: Friedrichstrasse 19 I.

## : Unterricht. :

Entwürfe, Aufzeichnungen für Stickereten aller Art.



# Persil

Der grosse Erfolg!

Das selbsttätige Waschmittel

Trotz der enormen Verbreitung von Persil gibt es noch manche Hausfrauen, die noch immer nicht die hervorragenden Eigenschaften dieses modernen selbsttätigen Waschmittels voll auszunutzen verstehen. Halten Sie sich an nachstehende bewährte Gebrauchs-Anweisung und Sie werden sofort sehen, wie mühelos, einfach, schnell und billig bei absoluter Unschädlichkeit für das Gewebe mit Persil zu waschen ist.

## Gebrauchs-Anweisung:

### A. Für Weisswäsche.

Man löst Persil in kaltem oder lauwarmem Wasser durch Umrühren im Kessel auf; dann die Wäsche sofort hinein tun, zum Kochen bringen und nur einmal 1/2-1 Stunde unter zeitweiligem Umrühren am Kochen halten. Nach dem Kochen lässt man die Wäsche einige Zeit in der Lauge stehen und spült sie dann in klarem, möglichst in warmem Wasser sorgfältig aus. Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder anderen Waschmitteln ist unbedingt zu vermeiden, da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unmöglich versetzen. (Nur bei sehr schmutziger Wäsche empfiehlt sich vorheriges Einweichen in Heinkel's Bleich-Soda.)

**Resultat:** Alle Schmutz, Staub-, Schweiß-, Fett-, Kakao-, Tee-, Blut-, Tinten-, ja auch Obstflecken sind spurlos verschwunden, die Wäsche ist vollkommen rein und blendend weiss, wie auf dem Rasen gebleicht.

### B. Für Wollwäsche.

Persil wird hierbei nicht in kaltem, sondern bereits stark handwarmem Wasser aufgelöst und die Wäsche darin etwa 1/2 Stunde geschwenkt (also nicht gekocht); hierauf die Wäsche gut ausspülen und ausdrücken, nicht auswringen. Das Trocknen darf an nicht zu heissen Orten oder an direkter Sonne geschehen.

**Resultat:** Bei angemessenem Waschen mit Persil wird die Wolle nie filzig, sondern bleibt locker und griffig; Krankenwäsche wird gleichzeitig völlig keimfrei, da Persil nach bakteriologischen Feststellungen stark desinfizierend wirkt. Bakterien tötet und Krankheitskeime ertötet und zwar schon bei einer Temperatur von 30-40° C.

Also die glänzendsten Erfolge bei einfachster Anwendung! Zögern Sie deshalb nicht länger und machen Sie einen Versuch, denn so waschen Millionen Hausfrauen seit Jahren mit bestem Erfolg und schonen dabei ihre Wäsche! Überall erhältlich, niemals leer, nur in Original-Paketen. HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der Welt.

## Henkels Bleich-Soda.

**Ciegnitzer Bomben** "Ritterkugeln" in Paketen à 10 u. 20 Stück, beste Qualität, bei Carl Boeck, Breitestr. 1, Markt, Bot. Zurm. Gegr. 1794.

Halle a. S., Albrechtstr. 1, Töchterpensionat v. Frau Dir. D. Zubke, früher A. Böbling, 1881

Gelegenh. z. prakt. gesellsch. u. wissenschaftl. Fortbild. Hauschen, 1130 B.L. Billig in verfahren. Etüden! 682, bonon 1120 D. S. a. N. Off. erb. unt. B. E. 2219 an Rudolf Mosse, Halle S. Taugst. etc. Prosp. Ref.

## Alte verrostete Schlittschuhe

werden wie neu, wenn Sie dieselben bei uns versetzen lassen. (18534)

300 Paar von 50 Pf. an.

**Metallwarenfabrik Gebr. Plato,**

Große Branzenstraße 29. - Telefon 578.

## Briefmarkensammlung,

Europa, gebraucht und ungebraucht gesammelt, im Katalogwert rd. 5000 Mk. davon Deutschland mit Solingen und Rüdendöhländ rd. 3100 Mk. Billig in verfahren. Etüden! 682, bonon 1120 D. S. a. N. Off. erb. unt. B. E. 2219 an Rudolf Mosse, Halle S.

## Handschuhe

In gestrickt u. Trikot für Damen, Herren und Kinder in jeder Preislage.

**H. Schnee Nacht,**  
A. & F. Ebermann,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 82.

## Musikwaren aller Art

Grammophone billig und gut im Besonderen  
Magdeburgerstr. 56 St. C.

## Theatergläser

von 5 Rtl. an

**Prisma Binocle**  
in gr. Auswahl!

**Carl Schäfer, Optiker,**  
Gr. Steinstr. 29.

## Garten-Anlagen, Instandsetzung.

Winterharte Stauden.  
**E. Scherzer,** Böllbergweg 114  
Telephon 3304.

## Bidets, Zimmerklosetts

in allen Holzfarben empfiehlt billigst

**G. Brose,**  
Leipzigerstr. 96.

## Dr. Karls Yohimbin Tabletten

Flacon 20 Stk. 1.00 Mk.

Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche. (1861)

Halle: Löwen-Apothek, Markt.  
Leipzig: Engel-Apothek.



Vermischtes.

Von den Hefen.

Die verheiratete Königin Alexandra von Großbritannien und Irland vollendete am Montag, den 1. Dezember, ihr 60. Lebensjahr. Die verheiratete Großherzogin Luise von Baden wird am Mittwoch, den 3. Dezember, ihren 75. Geburtstag feiern. Einzig ist, wie man weiß, die Tochter des deutschen Kaisers Wilhelm I. und die Mutter der regierenden Großherzöge Friedrich II. von Baden, sowie der Königin Viktoria von Schweden. In den Hefen des preussischen Meeres wird die Großherzogin, die das älteste Mitglied des preussischen Königshauses ist, als Chef des nach ihrer Mutter benannten Königin-Augusta-Garde-Granatier-Regiments Nr. 4 geführt.

Die Graf Ernst Wedel bei Langensalza verunndet wurde. Der vor einigen Tagen im Alter von 76 Jahren in Weimar verstorbenen Oberstleutnant und ehemalige Oberallmeister des preussischen Fußes, Graf Ernst Wedel, der als Oberst die suite der Armee geführt wurde, war, so schreibt die „N. O. C.“, einer der letzten ehemals hannoverschen Offiziere des preussischen Meeres und zugleich auch einer der letzten Kämpfer der Schlacht bei Langensalza. Graf Ernst Wedel stand bei Ausbruch des Krieges 1866 als Premierleutnant bei der hannoverschen Garde de Corps und führte bei Langensalza eine kampfbereite Schwadron dieses Regiments. Der aufsehende Augenarzt der Schlacht am 27. Juni 1866 war die Attacke der hannoverschen Kavallerie auf ein preussisches Infanterieregiment. Der Kommandeur der Garde de Corps, Major von der Dedem, dirigierte die Schwadron des Premierleutnants Grafen Wedel gegen die nördliche, durch preussische Artillerie verdeckte Flanke des Regiments. Graf Wedel hatte seine Schwadron vom Feld aus in Gefahr und tief durch das für die Attacke eigentlich unvorschriftsmäßige Kommando: „Zur Parade rangieren!“ Die Offiziere vor die Front, damit sie mit ihm die Ehre teilen, zuerst das Kommando zu erreichen. Die Schwadron hat sich in sich geschlossen, erlitt aber außerordentlich starke Verluste. Unmittelbar vor der feindlichen Bewegung brach ihr Führer, Graf Wedel, von zwei Kugeln schwer verunndet, mit seinem tödlich getroffenen Pferde zusammen. Seine Verletzungen waren so ernst, daß man nicht glaubte, er würde mit dem Leben davonkommen. Aber seine fräufige Natur — Graf Ernst Wedel war ein Hinger von Geistesart, der selbst im Alter noch Genesung und Licht in das hohe Alter erreichte, in dem er jetzt den Seinigen entzissen worden ist.

Der Hodgkittmuff aus blühenden Blumen — die letzte Modeneinheit.

Die Mode kommt zur Umwälzung einmal nicht aus Paris, sondern aus London. Man kann sie aber auch bei uns, auf dem Festlande, anklicken, denn es ist, so schreibt die „N. O. C.“, ohne Zweifel eine sehr hübsche Mode. Und zwar eine Mode für den Winter. Der Hodgkittmuff aus blühenden Blumen soll die Hände der Frau auf der Fahrt zur Tausung vor Kälte schützen, und indem er diese praktische Bestimmung erfüllt, dient er zugleich als Schmuck undzier. Er ist, so wie man ihn jetzt in London bei einigen Hochzeiten sah, mehr als einen halben Meter lang und wird namentlich aus Chrysanthenen und Orchideen hergestellt. Straußförmig gebunden bilden die Blumen die vordere Seite des Muffs, während die dem Händchen zugewandte Rückseite aus reinem Samt besteht. Der Muff ist mit weichen Atlas gefüttert und am oberen Ende mit einer Kordel aus gleichem Stoff umäumt. Der Muff ist nicht billig. Aus blühenden Orchideen hergestellt wird er mit sechzig Mark nicht zu hoch bezahlt sein. Und das ist viel, wenn man bedenkt, daß er nur einen kurzen Tag zu leben hat. . . .

Die Studentenunruhen in Saragossa.

Studenten besaßen Polizeibeamte mit Gewehren. Die Beamten gingen darauf mit der Waffe vor. Die Studie nten besaßen, in den Aushand zu treten und darin zu verharren, bis der Beamte, der die Polizeibeamten bei dem Zusammenstoß befehligte, seines Postens entbunden wurde.

Sind die Raubvögel Bourbonen?

Zu dem fachen erangenen vier Gerichtsverteilung, das die Raubvögel das am 10. August 1846 verstorbenen Kronprinzen erben Karl Wilhelm Raubvogel, eines Spanbader Hofmarschallers, zur Führung des Namens „de Bourbon“ ermächtigt, wird der „Ant.“ geschrieben: Die Raubvögel XVII. — Raubvogel-Frage, die durch dieses Urteil für neuem aufgeworfen wurde, ist ungewöhnlich eine der interessantesten und neugierigsten in der Weltgeschichte. Jener Karl Wilhelm Raubvogel behauptete bekanntlich,

er sei der Kronprinz oder „Dauphin“ Charles Louis, der Sohn Ludwigs XVI. und der Marie Antoinette. Dieser hatte die Geschichtswissenschaft und mit ihr der französische Staat dieser Behauptung, bis jetzt von den Nachkommen des Raubvogel vorberichtet wird, gemüßigt Zweifel entgegengeleitet. Es war noch dies vor kurzem allgemein herrschende Meinung, der Dauphin Charles Louis, der sogenannte „Raubvogel XVII.“, sei am 8. Juni 1795 geboren und am 10. Juni in einem Kaffeehaus auf dem Kirchhofe der Margarethen-Kirche zu Paris bestattet worden. Diese Meinung erzielte heute wissenschaftlich nicht mehr haltbar, und so ist die bedeutendsten Geschichtswissenschaftler an neue Untersuchungen dieser geheimnisvollen Streiffrage. Als besonders eigenartig verdient der Versuch einer Klärung, wie ihn Joseph Kurban gibt, besonders hervorzuheben zu werden. Nach ihm sei der Dauphin am 19. Januar 1794 durch den Schürmader und Nationalisten, denn er auf Befehl des Konventes zur weiteren Erziehung übergeben war, ermordet und heimlich am Fuße des Turmes des „Temple“ beerdigt worden. Zur Verheimlichung dieser Mordtat und zur Aufrechterhaltung des Scheins, daß der Dauphin eines natürlichen Todes gestorben sei, habe man einen schwächlichen kranker Knaben untergebracht, der die Rolle des Dauphin weitergespielt mußte, dann aber wirklich am 8. Juni 1795 gestorben und am 10. Juni auf dem Margarethen-Kirchhofe beerdigt sei. Auch diese Theorie hat die herangezogenen sind. Infolge dessen hat die Untersuchung der „Raubvogel-Frage“, die unter anderem der Senator Pöppel-Binglas vertritt, immer mehr am Boden gewonnen. Nach ihr sei Ludwig XVII. lebend im Turm des „Temple“ verhaftet worden, schamte sie ihm ein Knabe namens „Gombault“ untergebracht worden, der am 8. Juni verstorben, am 10. beerdigt wurde. Da der Geiz mit der Leiche am Fuße des Turmes eine Stunde lang offen und ohne Aufsicht stehen gelassen war, sei es möglich gewesen, den Leichnam herauszunehmen, den Dauphin hineinzu legen und ihn unterwegs bei der Überführung wieder zu entfernen. Daß der so lebend davongekommene Knabe die Ähnlichkeit der „Raubvogel-Frage“, die unter dem Titel „Die Vermutung findet durch das jüngste Richter Gerichtsurteil in der Staatsanwaltschaft neue Klärung.

Wenn Sie meine Frau wären . . . .

Auf einer kleinen irischen Besichtigung in der Nähe Belfast trat sich jüngst, wie uns von dort berichtet wird, eine dröliche Geschichte zu. In der ersten, zu einem gewissen Grade des Jähzählers zum Vordringen gekommen, hat die Rolle des kleinen Stationsgebüdes hatte sich ein Mann hässlich niedergelassen und sah dort schon drei Stunden mit einer Pause, die eines Philosophen und Stoikers nachher würdig gewesen wäre. Während er noch vor sich hinträumte, trat der Zuganführer in den Saal und gab bekannt, daß bis zur Abfahrt des nächsten Zuges noch 1 Stunde 45 Minuten verbleiben würden. Da ging ein bergnütziges Schmunzeln über das Gesicht unseres Jähzählers und, leise vor sich hinflüsternd, beschloß er, sich ein neues Pfeifchen anzukaufen. Dies tat er denn auch, und man sah ihn mit Behagen die Wolken fläufeln dem Dampf der sich verholten, die zur Verbesserung der Luft in dem feinen Saal kaum beitragen. So sah unser Mann, sich das Pfeifchen in die Hand genommen, erfrönte, moßl mindereis eine Viertelstunde und schien sich immer mehr in seiner begnüglichen Tätigkeit zu gefallen. Da trat plötzlich eine kleine, bemüßigte, nicht mehr allzu jugendliche Frau in den Saal und ließ sich gerade, wie um ihn zu führen, auf den Stuhl neben ihn. Der Tre, der das Erscheinen der Frau als unangenehme Störung seiner sinnigen und anregenden Tätigkeit aufzufassen schien, begann immer dichtere Tabakwolken aufzuhauchen und sah mit hoffnungsvollem Verlangen, wie die spitze Röhre der Dame die Rauchwolken unwillig einog. Es entspann sich nun folgende untergehaltene Unterhaltung: „Mein Herr“, sagte die Dame mit schäferlicher Betonung und mit einer vornehmlichen Stimme, die bestimmt war, auf den Ständer Eindruck zu machen, „Sie sind kein Gentleman, sonst würden Sie das Rauchen in Gegenwart einer Dame unterlassen!“ — „Sie sind keine Dame, sonst würden Sie sich nicht wegsetzen“, brummte er kühl zurück. „ . . . unheimliche Stelle. Der Rauch wird immer dicker. Das ist für eine grenzenlose Dummheit und spießig hoch ihr Organ durch den dicken Nebel von Rauchwolken, und man hört die lebenswichtigen Worte: „Wenn Sie mein Mann wären, würde ich Ihnen Gift geben!“ — Unter der nimmt darauf bedächtig noch einen Zug aus seiner Pfeife. „Hört Sie aus, ich bin keine Dame ruhig und verständnisvoll an, nicht mit dem Kopf und fogt dann, indem ein hoffendes Lächeln auf seine Lippen tritt, mit langsamer Betonung: „Wenn Sie meine Frau wären, würde ich es nehmen!“

Die verschundenen Diamanten. Bekanntlich wurden vor einigen Tagen dem Diamantenhändler S. i. n. b. i. o. auf der Fahrt von Wien Diamanten im Werte von 270 000 Mark ge-

haben. An dem Verlust find mehrere amerikanische Firmen beteiligt, und zwar mit Beträgen von 15 000 Gulden. Zwei Wiener Firmen haben jetzt Vertreter nach Wien geschickt zur Untersuchung der Affäre. Vinke hat, wie jetzt festgestellt wird, in Ostau bei der Zollstation die Diamanten nicht abgeliefert. Er erklärt, daß er von einem Mann, den er nicht wiedererkennen würde, abgeliefert worden sei und einen lo beiligen Stoff erhalten habe, daß er einen Augenblick ganz bemüßigt worden sei. Die ganze Affäre erregt jetzt großes Aufsehen. Neue Verhaftungen in Dublin. Die Polizei verhaftete im Juli dieses Jahres nachmittags 365 Inder. In dem Mordverbrechen wurde verhaftet worden sei und einen lo beiligen Stoff erhalten haben 60 Inder die Arbeit niedergelegt. — Der Minister für Finanzen und Landesverteidigung, Smith, ist in Belgien eingetroffen, um sich über die Lage zu orientieren. 150 Menschen an Wirtshausgefechten. In Lencoejuna (Moldau) erkrankten 150 Personen infolge Genusses von Wirt unter Vergiftungserscheinungen. Drei der Erkrankten sind bereits gestorben. Dem Tiger, der bei der Ainsaufnahme entwischt. Wie aus Oberon gemeldet wird, fehlt von dem bei der Ainsaufnahme entwischt Tiger noch immer jede Spur. Man denkt daran, das Gefährlich, in das sich das mehrschichtige verunndete Tier geflüchtet hat, in Brand zu stecken. Gendarmen, Soldaten und Jäger wurden zur Verfolgung des Tieres aufgeboten.

Kunst und Wissenschaft.

An der Universität Jena sind nach dem vorläufigen Abschluß im esgewöhnlichen Wintersemester 1892 Studienende eingeschrieben (1912/13). Unter den zuletzt eingeschriebenen befinden sich 86 Frauen. Außerdem sind als Hörer bis jetzt 88 Personen zugelassen, und zwar 68 Männer und 24 Frauen. H. K. Nationalökonomische Professuren. Aus Köln wird gemeldet: In Stelle des nach Weimar überföhrten Nationalökonomischen Professors Dr. Adolf Weber in Köln sind Dr. Karl F. H. e. k. s. t. a. m. i. e. r. Professor an der Technischen Hochschule zu Danzig und Dr. oec. publ. Dr. August von der Wöhr, Privatdozent an der Universität München, berufen worden. Dr. Thiel übernahm eine Professur an der Kaiserlichen Polytechnischen Schule in Berlin. Dr. Weber wurde eine neuerzählte Staatsrat des Preussischen Reiches an der Hochschule für Kommune und soziale Verwaltung übertragen. Dr. Thiel übernahm eine Professur an der Kaiserlichen Polytechnischen Schule in Berlin und die Stelle des Nationalökonomischen Professors, war in Berlin in den Semestern von Schmolzer, Dr. Wagner, Gering und Wöhr tätig und promovierte 1894 in Göttingen bei Kies mit der Dissertation: „Die Sozialpolitik in Berlin seit 1880“. Von 1893 bis 1895 war Thiel als Kolonial- und Hilfsarbeiter in Berliner kaufmännischen Büros und bei den Handelsunternehmungen des Vereins für Sozialpolitik beschäftigt. Von 1895 bis 1900 fand er im Dienst des Allgemeinen Verbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften, als dessen Generalsekretär er das Jahrbuch des Verbandes und die Deutsche landwirtschaftliche Genossenschaftsliste redigierte. Seit 1900 war er Abteilungsleiter in der Verwaltung der Hamburg-Amerika-Linie, richtete deren Stie-

Wie man sich einen halben Liter besten Hustenstropf für drei Mark selbst herstellt.

Ein gutes Rezept für dasame Hausmittel. Angedichts der herrschenden, regellosen Husten- und Erhaltung-Epidemie dürfte das folgende Rezept vielen willkommen sein. Man kann es sich leicht auf Karte selbst herstellen, und es gibt nichts Besseres gegen den Husten. Auch besitzt es eine leichte, fröhliche und schmerzlose Wirkung, ist vorzüglich bei Husten, feil, zur Vorbereitung der sich aus Erältungen häufig entwickelnden schlimmeren Erkrankungen der Lungenorgane und bildet ein ideales Pulvermittel für die Saugkinder. Kinder nehmen es gerne ein, jeder Mutter sei daher empfohlen, sich den Hustenstropf herzustellen und ihn während der Wintermonate bei dem Kind zu halten. Beschaffen Sie sich in der nächsten Apotheke 60 gr. dreifach konzentrierter Nuss, fügen Sie das zu Gause zu einem viertel Liter heißen Wasser und 250 gr. gelochenen weißen Zuder, umrühren, bis alles gut aufgelöst und vermischt. Hiermit kochend ein bis zwei Zwölfel voll davon gibt sofortige Binderung und betreibt gemächlich innerhalb 24 Stunden den hartnäckigen Husten. Da es so prompt wirkt und zudem eine narkotische und trähende Wirkung besitzt, eignet es sich auch bestens in der Bronchitis. Das Rezept ist schon wiederholt empfohlen worden und ist in vielen Familien ein hochgeschätztes Hausmittel.



Winter-Sport! Damen-, Herren- und Kinder-Sweaters, Sport - Röcke aus Engadiner Loden, Mützen, Gamaschen, Stutzen, Strümpfe, Handschuhe, Schales, Normal-Unter-Kleidung, Engadiner Lodenstoffe für Röcke und Kostüme. Sehr billige Preise! Halle a. S., Gr. Steinstr. 86-87. A. Huth & Co. Halle a. S., Marktplatz 21.





# Aufzüge

Maschinenfabrik **Heber & Streblow**  
 Geogr. 1876.  
 - Telephon 836. - Inhaber: **A. & H. Zeising.**  
 - Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.

Halle a. S. 12.  
 Aemssere  
 Delitzscher Str. 10.  
 8338

# Krane

Patentanwaltsbüro **Sack, Leipzig**  
 Patentanwälte: Jng. O. Sack, Dr. Jng. F. Spielmann.

Geogr. 1878.



**Zentralheizungen**  
 aller Systeme  
**Dicker & Werneburg**  
 Älteste Hallesche Zentralheizungs-Firma.  
 Feinste Referenzen. (8388)

**Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen**  
 Zentralheizungen für alle Zwecke, Koch-, Wärmehäuser, Badeeinrichtungen.  
 Ca. 2000 im Betrieb.



**Sachsse & Co., Halle, S.**  
 Alteste Heizungs-Firma am Platze.  
 Hauptgeschäft: Dresden am Döllschke Platz.

**Gelegenheitskauf.**  
 Feuer- und diebstahlfester.  
 Innenmaße: 137 cm hoch, 90 cm breit, 42 cm tief.  
 Ohne Geld-Dreher Mt. 250.- mit 275.-  
 Offerten von Interessenten erbeten unter Z. h. 3057 an die Exped. d. Ztg. (9730)



## la. Querfurter Düngkalk

in Stücken und gemahlen,  
**la. Kalkmergel,**  
 90-95% Kohlensäuren Kalk enthaltend,  
 liefert prompt zu billigen Tagespreisen

## Querfurter Kalkindustrie,

Aktiengesellschaft, Querfurt.

Telephon Nr. 20. Telegr.-Adresse: Kalkindustrie.  
**Rhein. Pferde- u. Vieh-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Köln (Rhein)**  
 versichert bei 80% Entschädigung zu 2% fester Prämie  
**trächtige Stuten**  
 gegen die Folgen der Trächtigkeit und Geburt.  
 Versicherungs-Striche sind nicht an Agenten, sondern nur an die Hauptbüreau-Kassiererin für die Provinz Sachsen zu richten an die Exped. d. Ztg. (8322)

## Zur bevorstehenden Düngesaison

offizieren wir  
**feingemahlene Düngkalk,**  
 enthaltend ca. 90-95% Kohlensäuren Kalk, pro eine Tonne 200 Str.  
 franco Station **Bismarck Markt 45.-**  
 Bemerk. empfehlen wir  
**la. Bismarcker Stücken-Weisskalk,**  
 bekannt als bester, hochprozentigster Kalk, in Stücken und auch gemahlen zu den äußerst billigsten Tagespreisen.  
**Bismarck, Bismarcker Kalkwerke**  
 Wolf- und Bismarckstr.  
**H. Haasenteck & Schmidt.**

**Der Verband für die Züchtung des Simmentaler Rindes in der Provinz Sachsen**  
 übernimmt jederzeit kostenlose Vermittlung von erstklassigen Zuchttieren. Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle bei obigen Verbandes Halle a. S., Ritterstraße 7. (8330)

Donnstag, den 30. November ab stehen wieder prima  
 schwere österreichische  
**Kühe mit Kälbern**  
 sowie hochtragende, darunter sehr gute, preiswert zum Verkauf. (8350)  
**J. A. Max Selbst,**  
 Weitzmühlbeckstr. 82/83, Tel. 3280.



**An- und Verkäufe**  
 von Rittschützern und Sandstütern durch  
 Landwirt **Georg Kloos,**  
 Halle a. S., Fürstent. 8.

**Vorsicht!**  
 Wer ein Geschäft, Gewerbebetrieb, Grundst. zu kaufen od. sich an rentabl. Unternehmen betreib. will, verl. kostenf. Angebote, die ihm stets gewinnbringende Objekte allerorts an der Hand habe.  
**Conrad Otto (fr. G. Sonnenfeld),**  
 Seibitz, Katharinenstraße 17.  
**Verkäufer oder Kapitalverleger m. unverzinsl. Bezug.**

Sehr schöne Ackerwirtschaft, Kreis Jerichow gelegen, 350 Pr. groß, 200 Pr. Acker, Sandboden (eignet sich vorzüglich zum Anbau von Kartoffeln, Getreidearten in der Regel), 80 Pr. gute Wiesen, der Rest Holzbestand, Sandhof unmittelbar a. Grundst. m. wasser. Brunnen u. Ernte f. jeden Preis u. 100 000 Pr. lot an best. Standb. die Gasse. Off. unt. M. K. post. 27 Postan. bei Magdeburg. (6400)

In Binden und Pracht gebunden  
**Weizen- und Roggenstroh**  
 verkauft haben u. woggenfrei nach Halle ober. Rheinst. (8338)  
**Ritterant Opyin (Santreis).**

Die Verläufe der „Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft“, welche in den Jahren 1910 und 1911 bei 40 Versuchsanstalten gemacht wurden, haben wiederum bestätigt, daß die Friedrichswerther „Zuckerrüben“, nach Wülben- und Jäger-Strassen anbelangend, im Durchschnitt aller Versuche an erster Stelle steht.  
 Im 1. Versuchstag pro Zentnar waren die „Friedrichswerther“ im Jahre 1910 . . . bei 22 Verläufen 16 mal 1911 . . . bei 13 mal 13 mal also in beiden Jahren . . . bei 40 Verläufen 29 mal an erster Stelle.  
 Geprüft wurden: 1. Klein-Banalebener N. 2. Friedrichswerther 3. Wülben-Str. 4. Rimpans Klein-Banalebener. Angebot und ausführliche Berichte werden an Anfordern sofort zugesandt.  
**Friedrichswerth 131 (Thür.) Domänenrat Eduard Meyer.**

**Wer hohe Rübenerntet**  
 machen will, bestelle  
**Friedrichswerther Zuckerrübenjamen**  
 Marke „A“, „Ertragsreife“



Im 2. Versuchstag pro Zentnar waren die „Friedrichswerther“ im Jahre 1910 . . . bei 22 Verläufen 8 mal 1911 . . . bei 13 mal 5 mal also in beiden Jahren . . . bei 40 Verläufen 13 mal an erster Stelle.  
 Geprüft wurden: 1. Klein-Banalebener N. 2. Friedrichswerther 3. Wülben-Str. 4. Rimpans Klein-Banalebener. Angebot und ausführliche Berichte werden an Anfordern sofort zugesandt.  
**Friedrichswerth 131 (Thür.) Domänenrat Eduard Meyer.**

## Inventar-Auktion.

Freitag, den 5. Dezember 1913, von vormittags 10 Uhr ab,  
 soll im Kaufsloche Gute in Rühlsdorf sämtliches zur Landwirtschaft gehörige Inventar unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden.  
 Zum Verkauf kommen:

- 4 Pferde, 3 Bullen, 10 Kühe, 5 Stk. Jungvieh, 1 Stamm Fühner,
  - 1 Dreschmaschine mit Heinsaug, 1 Mäh-, Drill-, Häckelmaschine, ein 4" und zwei 3" Wägen, 2 Einspännerwagen, 2 Saft- u. 2 Walzen, mehrere Eggen, eine Centrifuge mit Entsafter, sowie sämtliche anderen Wirtschaftsgegenstände und die noch vorhandenen Futtermittel.
- Der Verkäufer.



## Stammzucht des veredelten Landschweines.

Rittergut Othl, Stationen Riestedt und Sangorhausen.  
 Telephon Gangerbauken 304, Post Wehraumburg.  
 Aus meiner unter händiger tierärztlicher Gesundheitskontrolle stehenden abtrot getrimmten Herde habe ichs erstklassiges Jungmaterial in allen Altersklassen abzugeben. Bestand ca. 100 eingetragene nur geführte Sauen. Jede wiederholt prämierte. Härtliche Aufsicht. Besichtigung und Qualung im freien. Breite auf Anfrage. Besichtigung erwünscht und Wägen an Station.

**Pa. Westfälischen Breehokks**  
 40/60 u. 60/90 für Zentralheizung & Ztr. 1.70 Mk. frei Gelass  
 Großes Lager in Gaskoks und nur erstklassigen Marken  
**Briketts,** Anthrazit, Holz usw. [9192]  
**Mehner & Müldener.**  
 Telephon 321 und 3630.

## Industrielles Unternehmen

in der Provinz Sachsen in acht gelegentlich  
**1. Hypothek von 70-80000 Mk.**  
 Vermittler werden. Angebote unter B. Z. 2172 an Rudolf Mosse, Halle. (8629)

Kutschgeschirre, Sättel und Reitzeuge  
 kaufen Sie billigst bei  
**Gustav Lude, Sattlermeister,**  
 Morseburgerstrasse 6. (8272)  
 Telephon 1867.

**Viehverkaufsvereinigung Bismarck und Umgegend**  
 G. W. m. S. S. (1200 Mitglieder) hält ihre

**23. Vieh-Auktion**  
 am Donnerstag, den 4. Dezember  
 in der neuerrichteten Verkaufshalle am Bahnhof Bismarck-Stadt ab. Zum Verkauf kommen **ca. 250 Haupt Rindvieh** des schwarzbunten Nieberungsflottes. Es bietet sich Gelegenheit, erprobtes Material anzukaufen, aus Gedächtnis und Nachsicht von Herdbüchlein. Beginn der Auktion 9 Uhr vormittags. Alles näheres ist aus den Katalogen zu ersehen. Einwige Anfragen sind zu richten an den Vorstehenden **Gustav Lude, Bismarck (Halle).**  
**Der Vorstand, J. M. Johannes Welcher, Bismarck (Fr. Sachsen)**

**Zu kaufen gesucht**  
**großes Gut oder Rittergut**  
 bei hoher Anschließung in waldreicher, landschaftlich schöner Gegend. Gut oder Rittergut in Nähe einer auf guten Bahnhöfen zu erreichenden Station, mit gut erhaltenem Herrenhaus, großem Park und guter Jagd. (9726)  
 Angebote unter H. T. 1437 durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Köln.**

**2000 Zentner unsort. Kartoffeln**  
**Wohlfahrt, Industrie, Importeur usw.,**  
**2000 Zentner Speisekartoffeln**  
**Wohlfahrt, Industrie, Importeur usw.,**  
 Magnum bonum officieren billigst (8387)  
**Buhlers & Northe, Torgau.**  
 Gebraucht Zahnlöhnen u. Decimalkaue weg. Wegmangel sehr billig zu verkaufen. Für Sandworte bei geeignet. Gebläse. 11.

An feinst. ruh. Wohn- u. la. d. Ballpromenade bei, neuere, schön, Holz, ausseht.  
**hochherrschaftliches Einfamilienhaus**  
 m. Eintrichsalle, Wohnküche m. Galerie, 13 Zimm., Bades., reichl. Zub., Loggia, Balkon, Gasheizung, Warmwassercentralb., elektr. Licht usw., insbesondere auch elektr. Heizwerk, gegen entwer. Anzahl. Vor u. köstlicher Einrichtung. Höheres Lotenwert.  
**Eckenberg & Co., Hannover, Georgstr. 37.**

**Gufs-Verkauf.**  
 Geben meist ca. 250 Pr. Wagen großes Gut in best. Gegend der Prov. Sachsen mit überreichlichem Inventar und neuen maschin. Gebäuden unfindenb. Preiswert. Gebührendes Interesse wollen Ihre Adressen unter Z. 1. 3060 an die Expedition dieser Zeitung einreichen. (9730)

Großartigstes industrielles Unternehmen in der Provinz Sachsen sucht möglichst Anfang nächsten Jahres eine erste Hypothek bis entl. zu

**Mf. 100000.**  
 Gest. Angeb. unt. Z. f. 3055 an die Exped. d. Ztg.

**Nass- u. Trockenreber**  
 aus gebührendem Gerichten, Weis u. Malzkeimen, mit höchstem Butterwert als Brauerreier, das Beste und Gesundste für Vieh, haben durch verbesserte Fabrikation in größeren und kleineren Mengen preiswert abzugeben.  
**Mitteldeutsche Maschinenfabrik, Halle a. d. S., Rainsstraße, Ecke Burgstraße. - Tel. 8368.**

**Motorpflug** für bald in Nähe Weimars gesucht. Angebote nebst Preis usw. unter Z. 1. 3054 an die Expedition dieser Zeitung. (8628)

**Dampfpflug**  
 im Betriebe zu beschaffen. Ist billig zu verkaufen. Gest. unter Z. 1. 3054 an die Geschäftsstelle d. Zeitung. (8631)

**Gutskauf- u. Gefuch.**  
 Suche ver. bald Bauerngut bei 30 000 Pr. Anzahl zu kaufen. Preisfrage angehend. Vermittlung Vermittler wollen nah. Angaben unt. Z. k. 3058 an die Exped. d. Ztg. einreichen.

**Schlachtpferde**  
 Kaufe überzeitige Tiere in Nähe Weimars gesucht. Angebote werden mit meinem eigenen Geldhirn abgegeben. Auf Wunsch kann der Verkäufer des Pferdes bei der Schlichtung anwesend sein. (8425)  
**Max Zambitzer, Grob-Industriefabrik, Halle a. S., Steinweg 52. - Telephon 3515**

**Pflanzen Sie keine Obstbäume**  
 keine Zier- und Alleeobstbäume, Ziersträucher, Rosen, Blumensträußen und sonstigen Gartenpflanzen, bevor Sie nicht den **Gartenfreund Nr. 31** gelesen haben, den Sie kostenfrei von **Herzog von Mecklenburg & Co. m. B. H.,** Bismarckstr. in Berlin, erhalten. Dieses hübsche, illustrierte Werkchen gibt auf 150 Seiten viele wichtige Ratgeber und Kulturwissenschaften, die den Erfolg der Pflanzung sichern.  
**Pferde zum Schlachten**  
 August Thurm, Berlin, 2222 - Telephon 3071.







**Größte Auswahl am Platze,**  
I. und II. Etage, von  
**grossen Stand-Uhren**  
in Eiche und Nussebaum,  
für jede Einrichtung pass., mit den  
schönst. Schlagwerken der Neuzeit.

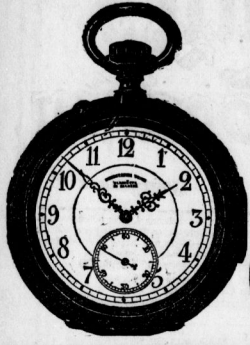
# Gustav Uhlig,

Untere Leipzigerstrasse. — Parterre, I. u. II. Etage. — Gegründet 1859.

Mitglied der Garantie-Gemeinschaft Deutscher Uhrmacher. Größtes Lager der Provinz Sachsen. Mit schriftlicher übertragbarer Garantie innerhalb Deutschlands empfiehlt, als **Weihnachts-Geschenke** besonders geeignet,

**Uhrmacher,**  
Halle a. S.,

**Moderne Wand-Uhren**  
in Eiche, Nussebaum, Mahagoni,  
**Schreibtisch-Uhren,**  
aparte Neuheiten,  
in Stahl, Bronze, Marmor, Onix,  
Schwarzwalder Kuckuck-Uhren,  
Wecker-Uhren und Küchen-Uhren.



**Glashütter Uhren**  
von A. Lange & Söhne, Glashütte  
und „Union“ Glashütte.  
Genfer Damen- und Herrenuhren.  
Präzisions-Uhren (Schweiz).



Größte Reparatur-Werkstätte.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Reparaturen gewissenhaft unter Garantie.

## HUPFELD-PHONOLA

Ihr Piano steht nicht mehr unbenutzt da, wenn Sie eine anschaffen. Die Phonola, welche an jedes Piano oder jeden Flügel mühelos angestellt werden kann, ermöglicht Ihnen sofort künstlerisches Klavierspiel. Wenn Sie eine Phonola besitzen, erwacht neues Leben in Ihrem Heim, Sie werden schöne musikalische Stunden erleben, die Ihnen viel Freude an eigenen Können bereiten. — Verlangen Sie bitte gratis die Phonola-Broschüre. — Alleinverkauf für Halle und Umgegend nur durch

**ALBERT HOFFMANN**

Pianomagazin Am Riebeckplatz

Unverbindliche Vorführung jederzeit in meiner Phonola-Abteilung.

## W. Tornau, Buchsenmacher, Leipzigerstr. 21.



**Pirschbüchsen, Drillinge**  
in jeder Ausführung und Preislage.  
**Reichhaltiges Lager** in  
Doppellinten, automatischen Waffen und sämtlichen Jagdausrüstungs-Gegenständen.  
Mention zu Original-Fabrikpreisen.

Ferrohrmontagen  
sauber und schnell  
mit neuesten  
Zielfernrohren.

Telephon  
486.  
Gegr. 1849.

### Reisekoffer,

Rohrplattenkoffer  
und Holzbügelkoffer,  
erprobt, durchgehende Fabrikate.  
**Coupekoffer**

aus Einfeldler, Kunstleder und  
Vulkan-Fibrelplatten.  
— Leicht, bequem, haltbar. —

### Reisetaschen

aus Pa. Rindleder, Kunstleder  
und Segeltuch  
in unübertroffener Auswahl.  
Schulmappen,  
Bücher- u. Aktenmappen,  
Schultornister  
in bester Verarbeitung.

### Damentaschen

Stets aparte Neuheiten.  
Besonders billig!  
Reise-Necessaires,  
Photographie-Albuns,  
Schreib- u. Musikmappen,  
Markttaschen.

### Herren- und Damen-Portemonnaies.

Größte Auswahl in modernen  
und praktischen Formen.  
**Zigaretten-Etuis.**  
**Brieftaschen.**

Enorm billige  
Weihnachts-Preise!

## Hermann Röscher,

40 obere Leipzigerstrasse 40

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Man beachte meine Schaufenster.

### Die Puppe.

Von Marie König (Frankfurt a. M.).

Die Puppe ist das Spielzeug des Kindes gewesen, seit die Welt begann. Denn so weit Mythen und Legenden in das Dunkel der Zeiten zurückreichen, aber geschickte Hände zu erlangen sind, finden wir die Puppe bei dem Kinde — groß und plump gearbeitet — aber noch eine Puppe, das Abbild eines menschlichen Wesens. Bis zurück auf Moses scheint die Puppe als Kinderpielzeug gebreitet zu haben. In jenen alten Zeiten wurden Gegenstände, die einem Verstorbenen teuer gewesen waren, diesem mit in das Grab gegeben, und beim Öffnen aller egyptischen Gräber haben aber sie sind während der langen Zeit des Begräbnisses verfallen) und einige von ihnen sind groß geföhnt. Das Grab in Paris besitzt Puppen, die 3000 Jahre alt sind und sogar bewegliche Arme und Beine haben.

Der Roman berichtet ferner die Darstellungen, aber das wichtigste Kind durfte sich dieses Verbotes keine Puppe haben, meistens wird uns berichtet, daß Miffa, des Propheten neugeborene Frau, im Garen mit ihren Puppen herumtollen durfte und selbst der Heilige Mann es nicht verdammt, mit ihnen zu spielen. — Hieraus allein aber Schluß auf die Verbreitung der Puppe unter den Mohammedanern zu ziehen, dürfte immerhin etwas übereiltes wünschenswert, was mit seinen eigenen Gesetzen im Widerspruch stand, in Stämme zu fallen liebt und Offenbarungen empfängt, die dann zu Ausnahmebestimmungen gemacht wurden.

Der weltliche Heirath der Puppe und welcher Art sie war, wird sich nie erklären lassen, nur soviel ist gewiß, daß die Puppe stets die Königin im Reiche des Spielzeuges und das Ziel des Kindes aller Nationen war und es bleiben wird.

In allen Ländern Europas werden die Puppen königlicher Kinder sorgsam aufbewahrt, und in dem alten Hause der Romanoffs in Moskau findet man die Puppen, die den Kindern der großen russischen Herrscherfamilie gehörten, mehrwürdige Heine Wien in russischen Gewändern.

Im Kensington-Museum in London nehmen die Puppen der Königin Victoria einen großen Glaskasten ein und gelten als Beweis dafür, daß diese große Herrscherin um Wänter ihre ersten Königlichen und mütterlichen Zeitstücke ebenfalls zuerst im Spiel-Etzen besitzend hatte, wurden blaue und grüne Puppen Mode, und mehrere Jahre lang waren bunteste Puppen im britischen Ansehen unüberbittelt.

Königin Wilhelmine von Niederlande hat ihre Puppen sorgfältig aufbewahrt mit dem Wunsch, sie einst in den Besitz ihrer eigenen Kinder übergeben zu sehen, was nun, nach der Geburt der Prinzessin Juliana, geschehen ist. — Sie selbst scheint ihre Puppen sehr ernst genommen zu haben, und in bestimmten Kreisen erzählt man sich, daß sie sehr streng mit ihren Puppenhändlern verfuhr. — Als schämliche Strafe gilt die Drohung: „Oh wehe

auch so Königinnen machen, wenn ihr nicht besser gehorcht“, die einen tiefen Blick in die Seele des königlichen Kindes gewährt. In einem russischen Museum befindet sich eine Puppe, die eine Kathia Ruomaparte, der Wänter des großen Napoleon, gehörte.

Garnen Sylvia, Königin Elisabeth von Rumänien, besitzt die größte Puppenfamilie der Welt, denn sie umfaßt insgesamt ca. 1300 Puppen, die meist das rumanische Nationalkostüm tragen und in Gruppen geordnet sind, welche Schwestern, Hochzeiten, Brautwerbung, alle Phasen des rumanischen Lebens darstellen. Auch Schwarzwaldbüchsen sind in Gruppen geordnet und repräsentieren die verschiedenen Industrien des schönsten der deutschen Wälder. Die Sammlung kommt gelegentlich zu wohlthätigen Zwecken zur Ausstellung und ist des Meistalt langjähriger, febrvoller Sammlerarbeit, die von vielen Königen und Königinnen unterstützt wurde, so von der Königin Victoria von England, Kaiserin Friedrich und auch von unserem Kaiser, der eine Puppe sandte, die ihn selbst als Kind darstellt.

Mit dem Fortschreiten der Zivilisation, der Kunst und der Industrie wurden die Puppen lebensnaher, menschenähnlicher, und heute finden wir in der Spielzeugwelt die vollendete Reproduktion des lebenden Vorbildes. Der Geist der Puppe wechelt jedes Jahr, auch Theaterstücke vermögen ihn zu beeinflussen, wie a. nach der Aufführung von Shakespeares vielbesprochenen Charakter in Paris eine ganze Gattung Puppen in Tier- und Vogel-Gestalten auf den Markt gebracht wurden.

Der Geist — auch des Kindes — dieses raffinen Jahr-hunderts ist nach dem Neuen, und dadurch haben die kleinen Damen die Bekanntheit der Bewohner aller Länder in ihren Puppen machen dürfen; denn die Puppe der Gegenwart ist kosmopolitisch und umfaßt lebensähnliche Darstellungen der Völker weit entferntes Vater, so daß eine Ausstellung der Puppen in der Nationalausstellung des Erholens wirklich ein interessantes Studium auch für Erwachsene ist.

Kinder interessieren sich für Kinder, und als eine kleine Amerikanerin einige ihrer neuesten Weihnachtspuppen sah, ergriff sie sofort eine blondbaarige Deutsche, preste sie fest in ihre Arme und rief jubelnd: O Mama, ist sie nicht wunderbar! Jetzt weiß ich doch auch, wie die kleinen deutschen Mädchen aussehen, von denen du mit erzählt hast.“ Dann setzte sie sich hin, um ganz eingehend die Kleider der Puppe zu prüfen. Eine andere kleine Amerikanerin erklärte in allerhöchster Weise, sie werde jetzt fleißig Deutsch lernen, da sonst ihr deutsches Puppenkind sie doch nicht verstehen könne.

Natürlich tragen auch die Geschlechter der Puppen alle charakteristischen Merkmale der Rasse, die sie darstellen; die Köpfe sind bis in das kleinste Detail getreu. Eine französische Schauffeurpuppe mit den typischen Zügen der belgischen Rasse ist in fortwährender Gewandordnung, braune Beinkleider, Leder-gamaschen, langer Mantel und Mütze, genau wie die französische Automobilführer tragen. Die japanischen Puppen sind mit straffem schwarzen Saar tragen einen schönen Amimo aus feiner japanischer Seide von zartgrüner Farbe und einen Obi aus roter Seide. Sie sind wirklich genau so geteilt, wie wir Frauen in Kinder-Saars zum Puppenkind, das Anfang April eines jeden Jahres stattfindet. Die Sagurabäume, die

unseren Pirschbäumen ähnlich sind, blühen um diese Zeit. Am Tage des Festes hüllen sich die Frauen in ihre schönsten Gewänder, die Wänter schmücken die Brautleute mit Sagurabäumen und stellen sämtliche Puppen ihrer Wänter bereit an. Die Wänter bereiten ein Festessen für die Puppen, das die Götteressenzen am Abend bereiten, nachdem sich die Puppen den Morgen überdacht haben. So repräsentiert die kleine japanische Puppe das einzige Land der Welt, in dem ein besonderer Ehrentag bereitet wird. Die schottische Hochländerpuppe trägt farbenfrohe Kleider: „Aber keine keine find gar nicht bloß!“ rief ein schottisches Kind, das gerade mit den Eltern aus Schottland zurückgekehrt war, als sie ein solches Puppenkind erblickt, wahrscheinlich, weil es hier zu Weis-nachten für ihn zu alt ist“, und damit setzte sie sich demüthig nieder, um die Puppe gründlich zu studieren.

Das Geschick der Amerikaner hat die schönen bunten Augen und die langen feidigen Wimpern, herabwallende die Brauen der bella Italia bekannt und berühmt sind, und mit ihrer hand-gezeichneten Schürze, dem bunten Kollarkost und gestreiftem Kopfschiff ist sie eine ganz englische Studie. Überaus anziehend ist auch für das die Farbe liebende Kind die russische Puppe in ihrer prunkvollen an Herzen reizend Gewandung. Die holländische Puppe dürfte wohl erst größeren Kindern Interesse erbringen. Sie ist ein merkwürdiges kleines Ding von hellblauerfarbigem Teint, genau wie der der Wollstut-Gammatieren, ebenso getreu kopiert ist die Gesichtsbildung und das weilige, schwarze Saar. Das Kleid ist aus hellgelber Seide und darüber liegt ein Oberganob, wie es die Sulu-Sulu-Wänter tragen, als Ganzes noch selbständiges Häutchen vor. Am den Hals trägt sie das Saar-Gelb und das Lei, eine Girlande aus Papierblumen, die von einem Freunde mit „Mösa“, Gruß der Liebe, umgeben ist.

Ein vorzüglicher Typ ist die Holländerin mit der Solenbam-Saube und den hübschen Goldschuhen. Die Strümpfe sind aus bieder Wolle geflochten, getreue Kopien der Originale, ein halbes Dutzend dicht geteilter Interredre macht die Taille bid, und alles in allem ist diese Puppe eine der besten, aller neuen Künstler-Puppen. Die Kleidung fast sämtlicher Traditions-puppen ist das Meist deutsche Frauen, deren scharfe Auffassung der Stoffe so vieler Länder bemerkenswert ist. Ungefähr fünf Millionen Puppen werden jährlich in Vincennes bei Paris hergestellt und zwar von einigen hundert junger Wänter, von denen mehrere Endver-fähig in Moskau sind. Jedes Jahr werden Preise aus-gesetzt für die beste Puppe und für Verbesserungen in ihrer Herstellungsweise, was wohl der Grund für ihren hohen Grad künstlerischer Vollendung sein dürfte. Die Puppen so vieler Nationen, — Typen von Kindern ferner Länder, haben einen großen erzieherischen Wert, denn sie geben dem Kinde Kenntnis der Kleidung und Art seiner fremden Schwestern durch den Anblick, — die vollkommenste Art, sich einen Gegenstand zu eigen zu machen. Wir können nur fremden Dingen hören lassen, sie unterem Gedächtnis einprägen, doch dies ist alles nicht im Vergleich mit dem Entzücken, dem immer währenden Eindruck, den der Anblick des wirklichen Schickes gewährt. Darum mag auch die kosmopolitische Puppe einen immer breiteren Raum in der Kinderstube einnehmen.



# ARNOLD OBERSKY

PARIS

Halle a. S.

BERLIN

Leipziger Strasse 103.

**Weihnachts-  
Verkauf**  
zu staunend  
**billigen  
Preisen**



### Serie I

darunter hochmoderne  
Corsets  
früh. bis Mk. 4.50  
jetzt nur Mk. 1.65

### Serie II

darunter schicke Formen  
in geblühten Stoffen  
früh. bis Mk. 8.—  
jetzt nur Mk. 3.55

### Serie III

darunter Corsets in den  
eleganteren Ausführungen  
früh. b. Mk. 10.—  
jetzt nur Mk. 4.45

### Serie IV

darunter die allermodernsten  
Formen, besonders für  
starke Damen  
früh. b. Mk. 15.—  
jetzt nur Mk. 7.55

### Modelle

aus dem Schan-  
fenster, etwas aus-  
geblasst, hocheleg.  
bis 75 %  
im Preise er-  
mässigt.

### Serie V

darunter elegante französ.  
Formen, Leib und Hüfte  
vollständig fortschneidend  
früh. b. Mk. 30.—  
jetzt nur Mk. 10.85

Während  
des Weihnachtverkaufs  
auf alle sonstigen Waren

20 %  
Rabatt!

Amerikan. Untertailen, enorm billig.



## Riebeck-Briketts

sind altbewährt und stets begehrt;  
aus bester Braunkohle des Oberröblinger Bezirks hergestellt.  
Beim Einkauf bitten wir auf die Schutzmarke:

zu achten: **MxW** mit der Krone!

09715

**A. Riebeck'sche Montanwerke A.-G., Halle a. S.**

## Uhren, Gold- u. Silberwaren

kauft man wie bekannt gut und billig unter streng reeller Garantie bei

**A. Weiss,**

Telephon 674, neben der Engel-Apotheke,  
Mitglied des Zentralverbandes Deutscher Uhrmacher. J & V.

**Sonder-Angebot in Brillantsachen:**

Brillantringe, Brillantbroschen, Brillantohrringe,  
Brillantcolliers, Brillantuhren.

Bis Weihnachten auf Brillantsachen extra 10% Rabatt.

Cordes'sche

## Bekleidungs-Akademie

Gr. Steinstraße 24.  
In Halle  
einige **leitende Akademien.**  
Für Schneider, Direrctricen u.  
Schneiderinnen gründl. u. erfolg-  
reiche Ausbildung. Extracurricul.  
i. Fräuleincharakter. Näh- u. Gravir-  
Schulc. C. Davids, Director.

09714

## Pelikan-Caramel-Malzbier

schwer eingebraut aus  
bestem Malz u. Hopfen,  
nachgeköllert  
mit ff. Raffinade.

Überall  
erhältlich!



**Das beste**  
alkoholarme Getränk  
für Frauen, Kinder,  
Blutarme, Rekonvales-  
zenten, Wüchserinnen  
stillende Mütter.

**Aerztlich empfohlen!**

## Flügel :: Pianinos

Harmoniums, Pianola-Planos

Vornehmste, feinste Auswahl in den besten  
Erzeugnissen der deutschen Klavierindustrie.  
Blüthner, Steinway & Sons, Ibach,  
:: Feurich, Förster, Irmeler. ::

**B. Döll,** Gr. Ulrichstr. 33/34.  
:: Telephon Nr. 635. ::

Kauf

Miete

**Deutsches Pilsner**  
dem böhmischen Pilsner vollständig  
gleichwertig liefert in ihrer Marke  
**„Adler-Quell“**

Halle'sche  
**Aktien-Bierbrauerei**  
Fernruf 75 Halle a.S. Fernruf 47

Verlobungs-Anzeigen,  
Visiten- und  
Glückwunsch-Karten  
moderne Muster.

:: Neuheiten in Papieraussstattungen ::

Buchdruckerei  
**Hermann Köhler,**

Gr. Steinstrasse 15. :: Fernruf 1985.

## Meceano-Baukästen.



Kinematographen, Laterna magica, Modell-  
Dampfmaschinen, Dynamos, Elektromotore,  
Modelle, Armaturen, Uhrwerk- u. elektr. Bahnen  
empfiehlt

**Carl Schaefer,** Gr. Stein-  
str. 29.



Gegr. 1882.

**Maercker & Co.,**  
Neue Promenade 1a (am Waisenhau)  
Flügel, Pianinos, Harmoniums.

## Hermann Elsaesser

Fernruf 1711. — Halle a. S. — Gegr. 1851.  
Nur Marktplatz 13 — Marktschloss.

Grosse Auswahl in

**Juwelen, Gold- u. Silberwaren.**

Fugenlose Trauringe. Hochzeits- und Patengeschenke.  
Neuarbeiten. Reparaturen. Gravierungen.

Gegründet **F. Saatz,** Gegründet  
1817. 1817.

Markt, Rathaus,  
empfeilt als passende Weihnachts-Geschenke sein reichhaltig  
fortiertes Lager in langen und kurzen Pfeifen, Zigarren-  
pfeifen in Meerchaum und Wurzeln, Süssen, Schnupf-  
tabakdosen, Schach- u. Damenspielen, Würfeldeckern etc.

## Künstliche Zähne,

Flomben, Stützahn. [5423]  
Spezialität: Zahnziehen.

**Willy Muder,** am Leipziger Turm,  
Neue Promenade 10 I., Ecke Leipzigerstrasse.  
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telephon 3468.

# Werkstätten für Innenausstattung und moderne Wohnungskunst Hallischer Tischlermeister nur Gr. Ulrichstr. 50

Reiche Auswahl von in eigener Werkstatt gefertigten Klubsessel mit verstellbarer Rücklehne. Moderne Eckmöbel, Vitrinen, aparte Nähische etc.

**Ledermöbeln.** Neuheit: Sessel mit Leder-Velour.

Halle a. d. S.

Jajzycek's Normal-Kinder-Stiefel

Das praktischste Weihnachtsgeschenk.

Krukenbergstr. 18.

## zur Verlobung u. Hochzeit

Komplette **Braut-Ausstattungen** in Kristall, Porzellan, Silber, Nickel etc. etc.

**Louis Böker** 7 Leipzigerstr. 7.

0034

Aufträge erbitte rechtzeitig.

Atelier Strauch, vorm. Schuppe,

Tel. 3855.

Halle, Gr. Steinstrasse 9.

Tel. 3855.

**Rob. Stahr, Goldschmied**  
Ludwig-Wuchererstrasse 74

Gold- und Silberwaren  
Damen- u. Herren-Uhren  
Moderne Schmuckgegenstände in Künstler. Ausführung

ausserst preiswert.

Für Weihnachtseinkäufe.

**Franz Rickelt**

Schirmfabrik

Kleinschmieden 6.

Gegr. 1854.

**Richard Renner** Glasmeister, Händelstr. 29.

Doppelfenster - Schaufensterfassaden - Moderne Bilder-Einrahmungen.

**Michel**

**Michel-Brikets**

anerkannt beste Marke.

Jahresproduktion 100 000 Waggons

Zu haben beim Halleschen Kohlen- u. Briket-Kontor, Merseburger Strasse (Ecke Schmiedstrasse), Tel. 5969, und in anderen besseren Kohlenhandlungen. Bei Abnahme von 50 Zentnern 75 Pfg. pro Zentner frei Glasse.

**Billige Weihnachtsfreude**

erreichen Sie mit meinen Nachfüllungen in sämtl. Blumen-gerüchen von ungeahnter Feinheit deutsch. u. franz. Herkunft. Bis 10. Dezember liefert Etikett und Schleife gratis.

Rosé de Cologne, Zimmerparfüm, Kiefernadel- und Lavendelduft, etc. lose ausgewogen 50% billiger.

Echt in der **Schwanen-Drogerie**, Leipziger Strasse, gegenüber dem Gärtnen-Haus. (9728)

**Zillmann & Lorenz Halle S.**

übernehmen **Wahltransporte** jeder Art nach allen Orten des In- und Auslandes. Aufbewahrung ganzer Wohnungseinrichtungen in modern. Möbeln mit Einselfabriken. Fachmännige Veranlagung von Möbeln, Glas, Porzellan und Kunstgegenst.

**Reizende Weihnachts-Geschenke**

in Broschen, Ketten, Ringen, Armabändern etc. Nur zuverläßige, ausprobierte Qualitäten, darum unbedingte Garantie für gutes Tragen.

**Bruno Klinz, Goldschmied,** Gr. Ulrichstrasse 41.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bezug nehmend auf die vielen Anzeigen und Beilagen auswärtiger Buchhandlungsfirmen in hiesigen und auswärtigen Zeitungen, erklären die unterzeichneten Buchhandlungen, dass sie alle angezeigten Bücher, Musikalien und Kunstwerke zu gleichen Preisen liefern. — Durch Ansichtsendungen, Portosparnisse bieten wir Vorteile und Annehmlichkeiten, die auswärtige Firmen nicht gewähren können.

Buchhandlung des Waisenhauses — Gloeckner & Niemann — Otto Hendels Sortimentsbuchhandlung Otto Gustav Ehlers — Ludwig Hofstetter, Sortiment Vereinigte Buchhandl. von Ludw. Hofstetter u. Ed. Anton — Heinrich Hothan — Lippertsche Buchhandlung — J. Eckard Müller — Dr. Ferdinand Münter — Albert Neubert — Pfeffersche Buchhandlung — Carl Puppendorf — J. M. Reichard — Tausch & Grosse.